

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



FEBRUAR 2018 – Heft 234

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Rathausanierung kommt bei Senioren gut an

Stockheim – Senioren fühlen sich im Rathaus Stockheim wohl. Die Senioren freuen sich über die gelungene barrierefreie Rathausanierung in Stockheim. Schon die Fahrt mit dem neuen Aufzug zum Sitzungssaal im Obergeschoss war ein wohlthuendes Erlebnis. Die gegen Ende des Jahres 2017 abgeschlossene Rathausanierung machte die Senioren des Stockheimer Betreuungszentrums neugierig. Bürgermeister Rainer Detsch sagte sofort ja, als die Geschäftsleiterin des Stockheimer Betreuungszentrums, Elisabeth Baierlein, ihre Anfrage an den Bürgermeister richtete, ob es möglich sei, das Rathaus zu besichtigen. Bürgermeister Detsch ließ es sich nicht nehmen die Senioren selbst zu empfangen. Erste Begrüßung gab es am neuen Aufzug. „Niemand muss hier Treppen steigen“, sagte der Rathauschef, als die Delegation zunächst auf die mehrstufige Treppe am Haupteingang des Rathauses zusteuerte und er wies ihnen den Weg zum Aufzug der locker über zehn Personen bequem Platz bietet.



Das Highlight am Stockheimer Rathaus für alle Menschen mit Gehbehinderung oder für Rollstuhlfahrer ist der neue und komfortable Aufzug der über zehn Personen bequem Platz bietet. Bürgermeister Rainer Detsch ließ es sich, zum Erstaunen der Gäste, nicht nehmen, jeden Senior einzeln persönlich mit Händedruck am Aufzug zu begrüßen.

„Oh ist das gut, dass wir keine Treppen steigen müssen, das ist eine große Erleichterung“, sagten die Senioren erleichtert, denn fast alle haben irgendwelche Gehprobleme gerade beim Treppensteigen. Und im Obergeschoss angekommen staunten die Senioren nicht schlecht über den hellen und bunt bebilderten

Flur in dem sogar eine Gemäldeausstellung des Stockheimer Künstlers Harald Poppig zu sehen ist. Im großen Sitzungssaal angekommen begrüßte das Gemeindeoberhaupt nochmals offiziell alle Senioren mit ihren Begleitern, Martina Bauer, Cornelia Kober (Betreuungsassistentinnen), Luca Neubauer (Prakti-

kant) und der Geschäftsleiterin des Stockheimer Betreuungszentrums, Elisabeth Baierlein, mit herzlichen Worten. Wir sollten damit ein Zeichen für ein familien- und seniorengerechtes Rathaus setzen. Alle Büro- und Verwaltungsräume sind barrierefrei zugänglich und haben Glastüren für eine optimale Transparenz. Der Besucher sieht schon vom Flur aus, ob ein Mitarbeiter besetzt oder frei für ein Gespräch ist. Davon konnten sich die Senioren bei einem Rundgang überzeugen, ebenso wie nicht das Bürgermeisterzimmer mit dem sogenannten Chefsessel verborgen blieb. Wer war denn schon mal im Sitzungszimmer, fragte der Bürgermeister. Und es stellte sich heraus, dass dies eine Premiere für alle war, denn noch keiner hatte den Sitzungssaal, trotz ihres teils hohen Alters, bisher betreten. Elisabeth Baierlein freute sich außerordentlich über diesen freundlichen Empfang und dankte dem Bürgermeister, dass er sich dafür die Zeit genommen hat. Auch für den Bürgermeister war so ein Seniorenempfang dies ein Novum in seinem nun achten Amtsjahr. Elisabeth Baierlein lobte den gelungenen Rathausumbau mit Sanierung. Das Rathaus wirkt sehr freundlich, schön und farbenfroh. Auch der Aufzug ist komfortabel er fährt sehr sanft und ruhig.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Valentinstag	ab Seite 10
Neugrua Helau – Faschingsumzug	ab Seite 16

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 02. Februar: **grau**

Fr., 09. Februar: **gelb**

Fr., 16. Februar: **grau**

Fr., 23. Februar: **grün**

Fr., 02. März: **grau**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

<p>BOSCH WASHMASCHINE WAN28120</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennkapazität: 7 kg • -10% sparsamer (157 kWh/Jahr) als der Grenzwert (174 kWh/Jahr) der Energieeffizienzklasse A+++ in der Kategorie 7 kg • Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min <p style="text-align: right;">Energieklasse: A+++ -10% 5 Jahre Garantieverlängerung möglich</p> <p style="text-align: right; font-size: large;">449,-</p>	<p>Constructa energy WÄRMEPUMPEN-TROCKNER CWK 4 W 361</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befüllung: 7 kg • Kondensation • Energieeffizienzklasse A++ • Energieverbrauch von 212,0 kWh/Jahr auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen <p style="text-align: right;">Energieklasse: A++ 5 Jahre Garantieverlängerung möglich</p> <p style="text-align: right; font-size: large;">549,-</p>	<p style="text-align: center;">telering Ihr Spezialist mit Fachkompetenz</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: large;">ELEKTRO SCHMIDT</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">Inh. Bernd Schmidt TV • VIDEO • SAT • HIFI • TELEFON 96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1 Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233 elektroschmidtshop@t-online.de</p>
---	---	--

NEUERÖFFNUNG

Sonntag, 4.2.2018
von 10 - 18 Uhr
STOCKHEIM - Bergwerkstr. 36

GUT AUSSEHEN
schon ab
19,90 € / Monat!
24Std - 365 Tage trainieren!

24 fitness e.K.

Fitness - Gesundheit - Spaß
rund um die Uhr

www.24Std-Fitness.de
0 92 65 - 4 32 98 88

Verschenken Sie ein Stück Gesundheit!
Geschenkgutscheine von uns.

Stockheim,
Bergwerkstr. 36

Testen Sie uns!
1 Woche GRATIS-Training*
bei Vorlage dieses Gutscheins.
*pro Person, ab 18 Jahre, nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

„KINDERBUNT“

Konzert in der Zecher-Halle am 4. März 2018

Neukenroth – Wohl einmalig im Landkreis Kronach startet der Musikverein Neukenroth mit einem Konzert in der Zecher-Halle unter der Beteiligung der kath. Kindergärten Neukenroth, Stockheim und Haßlach sowie der Grundschule Stockheim.

Unter dem Titel „KINDERBUNT“ wird am 4. März ab 15 Uhr in der Zecher-Halle ein kunterbuntes Programm geboten.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und alle Mitwirkenden freuen sich auf einen regen Besuch.

Mehr zu diesem Konzert erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Stockheimer Infoblattes.

Roswitha Steiger

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste		
Sonntag, 04.02.	9.00 Uhr	GD in Burggrub
	10.15 Uhr	GD in Stockheim und gleichz. KinderGD
Sonntag, 11.02.	9.00 Uhr	GD in Stockheim
	10.15 Uhr	GD in Burggrub
Sonntag, 18.02.	9.00 Uhr	GD in Burggrub
	10.15 Uhr	GD in Stockheim mit Beichte, Hl. Abendmahl und gleichz. KinderGD
Dienstag, 20.02.	16.00 Uhr	GD im Altenwohnheim, Haßlachblick Stockheim
Samstag, 24.02.	18.00 Uhr	GD in Burggrub mit Beichte und Hl. Abendmahl
	19.30 Uhr	GD in Stockheim
Sonntag, 25.02.	9.30 Uhr	GD in Gundelsdorf
2. Gruppen und Kreise		
Dienstag, 06.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch 07.02.	9.30 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 07.02.	19.00 Uhr	Frauenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 08.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 15.02.	14.00 Uhr	Seniorenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 20.02.	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch 21.02.	9.30 Uhr	Mutter-Kind Gruppe Burggrub im ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 21.02.	20.00 Uhr	Ökumenischer Gebets- und Bibelkreis Stockheim bei Familie Neder an Haßlach 38a in Stockheim
Donnerstag 22.02.	20.00 Uhr	Gruppenabend zu den ökumenischen Alltagsexerzitien im kath. Pfarrheim in Stockheim

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Umbau Neubau Ausbau Renovierung
FLIESEN-STEIGER
Tel: (09265-5884) Mobil: 0173-2709464
Home: www.steger-fliesenfachgeschaef.de
Stockheim

Stockheimer Betreuungszentrum
**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**
Elisabeth Baierlein
Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
kontakt@pflegedienst-baierlein • www.pflegedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort –
jeden Dienstag von 15:00 – 17:00 Uhr
von **Herrn Andreas Wolf vom Reha Team**, Kronach
rund um das Thema: „Mobilität und Pflege“ beraten lassen.
jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen
jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr,
öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

NEU !! PEKiP-Kurs „Prager-Eltern-Kind-Programm“ –
Ansprechpartner: Fr. Susanne Schwerdt, Telefon: 09266 – 991558,
E-Mail: babyturnen-frankenwald@gmx.de

**22. März 2018 – Die Übergabe des Familienwohnheims –
Übertragung von Grundbesitz in vorweggenommener
Erbfolge.** Vortrag ab 18:30 Uhr, Dauer ca. 1 Std. Referent: Notar
Arne Henn

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

So., 11. Februar, 20 Uhr
SCHLAGERPARADE

Sa., 24. Februar – Comedy
Chris Boettcher „Schluss mit frustig!“



Seit

1514

Gampertbräu

... das Bier bei dem die Würze stimmt.

FC-Fasching

Samstag, 03. Februar 2018
 im Sportheim – Beginn: 20 Uhr
 Fetzige Partymucke von DJ. D. Porter

Für gute Stimmung und das leibliche Wohl
 ist bestens gesorgt – Eintritt: 3 € –
 Auf Euren Besuch freut sich der FC Stockheim

www.gampertbraeu.de

Pizzaservice Pinocchio

Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Jeden Mittwoch

jede kleine Pizza

5,00 €

Jeden Donnerstag

überback. Nudeln

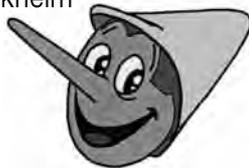
5,50 €

Tel. 09265-7137

Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,
 zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
 von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung

**Montag und Dienstag
 (außer feiertags) Ruhetag**

Auf Ihre Bestellung freut sich
 Fam. Annunziata



Fahrplan der Autobücherei

Mi., 07.02. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr
 Do., 08.02. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
 Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/
 oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr
 Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

TERMINE

FEBRUAR 2018

Änderungen vorbehalten!
 ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit
1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim
TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler
 Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
 im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

03.02. **FC**, Fasching, Sportheim

08.02. **Frauenbund**, Monatsversammlung

18.02. **OGV**, JHV, 15 Uhr, kath. Pfarrheim

25.02. **Bergmannskapelle**, JHV

25.02. **kath. Kirche**, Pfarrgemeinderatswahl

27.02. **Alle Vereine / VG**, Besprechung Kinderferienwoche

Ortsteil Neukenroth:

02.+03.02. **NFC**, 19 Uhr, Bütttenabende, Fillweber-Saal

09.02. **Eidloth**, Hausfasching

11.02. **NFC**, 13.30 Uhr, Faschingsumzug

11.02. **Volkstrachtenverein**, 20 Uhr, Schlagerparade, Zecher-Halle

13.02. **NFC**, 15 Uhr, Rathaussturm

18.02. **MV**, 15 Uhr, JHV, Fillweber

18.02. **TSV**, JHV, Eidloth

24.02. **Volkstrachtenverein**, Chris Boettcher „Schluss mit frustig!“ -
 Comedy, Zecher-Halle

25.02. **KAB**, 14 Uhr, JHV, davor Kreuzweg

04.03. **MV**, 15 Uhr, Frühlingskonzert mit Schule und Kindergärten,
 Zecher-Halle

Ortsteil Burggrub:

28.01. **FFW**, JHV

03.02. **1. FC**, Preisbierkopf und Schlachtschüssel

07.02. **OGV**, JHV

11.02. **SPD**, JHV

24.02. **1. FCN Club**, Winterwanderung

02.03. **Jagdgenossenschaft**, 19.30 Uhr, JHV, Gasthaus Höring

Ortsteil Reitsch:

25.02. **SV**, 15 Uhr, JHV mit Neuwahlen, Sportheim

Ortsteil Haig:

05.02. **FFW**, 19 Uhr, Übung UVV

26.02. **FFW**, 19 Uhr, Kommandantenwahl

Ortsteil Haßlach:

Haßbacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag
 von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

13.02. **Haßbacher Vereine**, 14 Uhr, Kinderfasching im Sportheim

17.02. **Angelverein**, 16 Uhr, JHV, Gasthaus „Deutscher Hof“

Stockheimer
INFOBLATT

FOTOSTUDIO

setalephoto
 maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
 09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

**Einladung zur
 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
 des Obst- und Gartenbauvereins
 Stockheim/Wolferdorf e.V.**

Sonntag, 18.02.2018 im kath. Pfarrheim
 Stockheim – Beginn 15.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Gedenken unserer verstorbenen Mitglieder
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2017
4. Rechenschaftsberichte der Vorstandschaft
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Grußworte der Ehrengäste
8. Ehrungen langjähriger Mitglieder
9. Neuwahlen
10. Vorschau auf das Gartenjahr 2018
11. Wünsche und Anträge
12. Schlusswort Mitglied des Vorstandsteams
13. Film bzw. Lichtbildvortrag

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.
 Wie auch in den zurückliegenden Jahren werden
 Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten.
Vorstandsteam - gez. Ramming

SPRUCH DES MONATS

*Wer in der Zukunft lesen will,
 muss in der Vergangenheit blättern.*

André Malraux



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Februar 2018

Mi., 31.01.2018	J	Fr., 16.02.2018	B
Do., 01.02.2018	K	Sa., 17.02.2018	C
Fr., 02.02.2018	L	So., 18.02.2018	D
Sa., 03.02.2018	A	Mo., 19.02.2018	E
So., 04.02.2018	B	Di., 20.02.2018	F
Mo., 05.02.2018	C	Mi., 21.02.2018	G
Di., 06.02.2018	D	Do., 22.02.2018	H
Mi., 07.02.2018	E	Fr., 23.02.2018	I
Do., 08.02.2018	F	Sa., 24.02.2018	J
Fr., 09.02.2018	G	So., 25.02.2018	K
Sa., 10.02.2018	H	Mo., 26.02.2018	L
So., 11.02.2018	I	Di., 27.02.2018	A
Mo., 12.02.2018	J	Mi., 28.02.2018	B
Di., 13.02.2018	K	Do., 01.03.2018	C
Mi., 14.02.2018	L	Fr., 02.03.2018	D
Do., 15.02.2018	A		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
- Markt-Apotheke**, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
- Stadt-Apotheke**, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
- Neue Apotheke**, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
- Frankenwald-Apotheke**, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
- Markt-Apotheke**, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
- Stausee-Apotheke**, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
- Loquitz-Apotheke**, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
- Rennsteig-Apotheke**, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
- Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
- Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-Ausgabe: 14.02.2018

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

03.02.2018	Dr. Lutz Joanni, Johann-Knoch-Gasse 18,
04.02.2018	96317 Kronach, 09261 / 95505 und 09261 / 93155
10.02.2018	Dr. Michael Kaiser,
11.02.2018	Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
12.02.2018	09261 / 51579 und 09261 / 64674
13.02.2018	Lidia Kubicz-Aschauer,
17.02.2018	Coburger Str. 16, 96268 Mitwitz
18.02.2018	09266 / 276
24.02.2018	Thomas Küfner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach
25.02.2018	09261 / 6759118

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 - 12 Uhr und von 18 - 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich - Alle Angaben ohne Gewähr!

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Impressum:

Herausgeber:

setale | büro für kreative medien |
design | photographie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Februar:

14. Februar 2018

Erscheinung:

28. Februar/01. März 2018

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

setale | büro für kreative medien |
design | photographie, Lorenz Setale,
Kellerstraße 16, 96342 Stockheim-
Neukenroth, Telefon 09265 7146,
Fax 09265 913627, Mail infoblatt@
setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

• Kfz-Service

• HU / AU

• Klimaservice

• Motordiagnose

• Unfall-Instandsetzung

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt

Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68

96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr



Frühjahr-/Sommersemester 2018

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vortrag: Barzahlung am Veranstaltungsabend. Bitte melden Sie sich auch für die Vorträge an.

SH 100 Rechte und Pflichten in Erbgemeinschaften – Harald Aust, Montag, 30. April 2018, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Gasthaus Fillweber, Ludwigstädter Straße 23, Neukenroth, Gebühr EUR 5,00

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug)

Yoga Die Praxis des Yoga bewirkt eine Harmonisierung von Körper, Geist und Seele. Yoga umfasst die Techniken, um diese Einheit zu erreichen. Entspannende Wirkung wird durch Körper-, Atem- und meditative Übungen erreicht. **Bitte mitbringen: eine Decke und ein festes Kissen!**

SH 200 Yoga - Christine Witton, Beginn Dienstag, 20. Februar 2018, 10 Abende, 18:00-19:15 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 56,00

SH 201 Yoga - Christine Witton, Beginn Dienstag, 20. Februar 2018, 10 Abende, 19:30-20:45 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 56,00

SH 202 Indian Balance® - Fortgeschrittene - Den Körper bewegen, während die Seele ausruht - Heike Bittner, Beginn Mittwoch, 21. Februar 2018, 10 Abende, 19:45-20:45 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 40,00

SH 203 Rücken fit - Stephan Rudolph, Beginn Samstag, 24. März 2018, 10 Vorm., 09:30-10:15 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 37,50

SH 204 Italienisch für den Urlaub - Thea Grune, Beginn Dienstag, 20. Februar 2018, 10 Abende, 18:00-19:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Medienraum, Gebühr EUR 57,00

SH 205 Gitarren-Crash-Kurs für Erwachsene - Mac Frayman, Beginn Donnerstag, 22. Februar 2018, 5 Abende, 18:00-20:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Medienraum, Gebühr EUR 67,00 zzgl. EUR 3,00 Lernmittel

SH 206 Stimmungsvolle Lichtschalen - Bastelabend - Sandra Krumm, Mittwoch, 28. Februar 2018, 1 Abend, 19:00-21:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 207 Entschleunigen mit Meditation - Christina Margarete Uhlmann, Donnerstag, 01. März 2018, 1 Abend, 19:00-20:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 8,00

SH 208 Festtags-Make-up - Ilka Hüttner, Donnerstag, 08. März 2018, 1 Abend, 18:30-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 11,00

SH 209 Hände und Nägel - Susanne Wudy-von Berg, Donnerstag, 15. März 2018, 1 Abend, 19:00-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 9,00 zzgl. EUR 5,00 Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 210 „Nägel mal anders“! - Sandra Krumm, Mittwoch, 25. April 2018, 1 Abend, 19:00-21:30 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Werkraum, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen

SH 211 Muttertagsherzen aus Brandteig - Heike Kiendl, Donnerstag, 03. Mai 2018, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 212 Becherdesserts für die Sommerparty - Heike Kiendl, Freitag, 13. Juli 2018, 1 Abend, 19:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

Kath. Frauenbund übergibt 300 Euro an das Caritas Soziallädla



Das Bild zeigt das Vorstandsteam des Kath. Frauenbundes Stockheim, Christa Körner und Silvia Tübel von der Caritas sowie einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Sozialladens.

Stockheim – Der Katholische Frauenbund Stockheim hat 300 Euro für das Caritas-Soziallädla gespendet. Bei den Adventsfeiern sammelt der Kath. Frauenbund traditionell unter diesem Motto für gemeinnützige Zwecke. In diesem Jahr hat sich die Vorstandschaft dafür entschieden, die Spenden dem Caritas-Soziallädla zur Verfügung zu stellen. Die Mitarbeiter in Kronach zeigten sich sehr erfreut über die großzügige Spende. Christa Körner von der Caritas sowie Silvia Tübel, stellvertretende Leiterin des Ladens, nahmen das Geld freudig entgegen. Haltbare Lebensmittel oder Konserven können auch in der Pfarrkirche St. Wolfgang in Stockheim abgegeben werden. Dafür steht am Eingang eine Kiste bereit. In der Monatsversammlung des Kath. Frauenbundes am 11. Januar 18 wird Frau Christa Körner ab 19 Uhr im Pfarrheim St. Wolfgang

über die Arbeit des Caritas-Sozialladens, der Suppenküche usw. berichten und steht für Fragen zur Verfügung. Hierzu sind alle Interessierten schon jetzt herzlich eingeladen.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR



- Schnelle Terminvergabe
 - Erfahrene Therapeuten
 - Kostenlose Parkplätze
- Tel. 09261 965024**

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

BAUEN UND REPARIEREN



IM HAUS UND AM HAUS
UND UM'S HAUS HERUM

SIEGFRIED LANG

Am Hainbach 20
96342 Stockheim-Reitsch

Telefon / Fax 09261 / 20272
Funktelefon 0171 / 7803075

Baggerverleih
Pflasterbau
Straßenbau
Kanalbau
Gartenbau
Teichanlagen
Trockenmauern
Betonbau
Maurerarbeiten
Trockenbau
Maler u. Verputz
Fliesenleger
Gerüstbau
Kleintransporte
Teerarbeiten



Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserinnen: Johanna Geiger und Martina Bradler

Gemeinderatssitzung vom 18.12.2017

Die Feuerwehren Haig, Haßlach und Reitsch bekommen neue Tragkraftspritzenfahrzeuge

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Stockheim vom 15.05.2017 wurde das Förderverfahren für die drei TSF-Anschaffungen eingeleitet. Mit unseren drei TSF wurden gleichzeitig je ein TSF für die FFW Gehülz (Stadt Kronach) sowie die FFW Langenau (Markt Tettau) ausgeschrieben, so Stephan Urban. Damit kann eine höhere Förderquote für das jeweilige Fahrzeug erreicht werden. Die Regierung von Oberfranken hat einen Zuwendungsbescheid erlassen, der die Förderung unserer drei Fahrzeuge mit insgesamt 79.500 EUR festsetzt. Darüber hinaus haben die drei beteiligten Kommunen eine von der Kämmerei ausgearbeitete gemeinsame (Beschaffungs-) Erklärung unterzeichnet, wie sie auch schon in der o.g. Sitzung angekündigt wurde.

In der Zwischenzeit wurden mit großem Einsatz in zahlreichen Sitzungen die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Kämmerer Stephan Urban bedankte sich bei den Feuerwehren für ihr großes Engagement, das nicht selbstverständlich sei und im Zeichen des Ehrenamts geschehe. Hervorzuheben sei dabei das Engagement des Feuerwehrkameraden und Gemeinderatsmitglieds Daniel Wachter, der sich für die Koordination des feuerwehrtechnischen Teils federführend verantwortlich zeigte. Auch Bürgermeister Rainer Detsch sprach Dank und Anerkennung für den Einsatz den Feuerwehren aus. Besonders auch für das Engagement von Daniel Wachter und Kämmerer Stephan Urban. Schließlich sei diese Aufgabe nicht alltäglich. Man müsse jedoch in den Wehren investieren, um im Brand- und Katastrophenfall Sicherheit gewährleisten zu können. Gemeinderatsmitglied Daniel Wachter schloss sich dem Dank an die Feuerwehren an.

Die Bekanntmachung zur Veröffentlichung der europaweiten Ausschreibung erfolgte schließlich im Amtsblatt der Europäischen Union. Submission und Wertung der eingereichten Angebote fanden bereits statt. Nunmehr steht die Vergabeentscheidung aufgrund der Vorschläge der Vergabekommission an.

Zuschüsse an Vereine und Verbände

Kämmerer Stephan Urban stellte eine Auflistung freiwilliger Leistungen an Vereine und Verbände vor. So konnte man 2017 gut 22.000 € an gemeinnützige Vereine auszahlen und ihnen damit die Wertschätzung der Gemeinde für die unbezahlbaren ehrenamtlichen Leistungen zollen. Wie alle Jahre dürfte wieder damit zu rechnen sein, dass noch vereinzelt Anträge bis Jahresende im Rathaus eingereicht werden, mutmaßte der Kämmerer.

Bauantrag

Zu dem Bauantrag

Tobias Rauh - Neubau eines Zweifamilienhauses mit Pkw-Doppelgarage Fl.Nrn. 95/17 und 95/18 Gemarkung Haig

wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Haig nordwest“ (Sparrenüberstand vorne 1,10 m; Metaldach, keine Eindeckung in rot oder rotbraun) erteilt.

Anfragen und Bekanntgaben

Traditionell nutzte Erster Bürgermeister Rainer Detsch in der letzten Sitzung des Jahres die Chance, seine Danksagungen an die Mitglieder des Gemeinderates für das große ehrenamtliche Engagement und die gute, konstruktive und sachliche Zusammenarbeit über alle Fraktionen hinweg, auszusprechen. Sein besonderer Dank galt seinen Stellvertretern Siegfried Weißerth und Jörg Roth für die sehr gute Unterstützung und Loyalität, wie auch den Fraktionsvorsitzenden Joachim Beez, Rudi Jaros und Silvia Weissbach, sowie dem Pressevertreter Karl-Heinz Hofmann. Sein Dank galt auch allen Mitarbeitern bei der Gemeinde, deren Arbeit gelobt und anerkannt wird. Zudem gab es in diesem Jahr eine hohe zusätzliche Belastung durch den Rathausumbau bei laufendem Geschäft. Rainer Detsch blickte auf ein arbeitsreiches, anstrengendes aber auch erfolgreiches Jahr zurück. Insgesamt stellte er in der Gemeinde eine gute Stimmung fest. Stockheim verfüge über eine intakte Infrastruktur, ein intaktes Gemeinwesen, gepflegte Ortsbilder und im Haßlachtal über eine gute Verkehrsanbindung, zu der nun auch bald ein Kreisel an der Kreuzung B 85/B 89 in Haßlach zu erwarten ist. In Vereinen, Verbänden und Kirchen herrscht ein ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement. Auch das Interkommunale Entwicklungskonzept (ILEK) zusammen mit dem Markt Pressig macht Fortschritte und bietet viele Möglichkeiten der strategischen Zusammenarbeit beider Kommunen. Auch die Arbeit im Projekt Kommunalmarketing will man forcieren. Es wurde seitens der Verwaltung und des Ratsgremiums viel Zeit in beide Projekte investiert, um die Gemeinde weiter nach vorne zu bringen.

Die Fraktionsvorsitzenden Silvia Weissbach, Rudi Jaros und Jörg Roth (stellvertr. für Joachim Beez) bedankten sich bei Bürgermeister Rainer Detsch, Geschäftsleiter Rainer Förtsch, Kämmerer Stephan Urban und der gesamten Verwaltung der Gemeinde Stockheim für die geleistete Arbeit und die sehr guten und ausführlichen Informationen zu jeder Sitzung. Der Dank ging auch an alle Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für ein friedvolles und konstruktives Miteinander, was nicht selbstverständlich sei.

Meldungen in Kürze mit Würze

Peter Capek ist der erste zertifizierte Kirchenführer in der Kirchengemeinde der Heilig-Kreuz-Kirche in Reitsch

„Eine gut gemachte Kirchenführung ist eine wichtige Aufgabe der Katechese und im Dienst der Verkündigung“, habe ihn Erzbischof Dr. Ludwig Schick bei der Zertifikatübergabe im Bamberger Dom mit auf den Weg gegeben, sagt Peter Capek. Dieser wurde nun auch von Bürgermeister Rainer Detsch beglückwünscht und gelobt. Die Gemeinde Stockheim ist glücklich und stolz auf ihre ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Peter Capek hat schon vor seiner Zertifizierung zum Kirchenführer in der Gemeinde Stockheim in verschiedenen Funktionen engagiert. Wie kam nun der, beruflich als Seminarveranstalter und Unternehmensberater tätige Peter Capek dazu Kirchenführer zu werden? „In meiner Berufsausübung ist mir eine effiziente Wissensvermittlung wichtig. Auf der Suche nach immer neuen Themen bin ich über die Ausbildung zum Wallfahrtsführer zum Kurs für Kirchenführer gekommen und sehe das als intellektuelle Freizeitgestaltung“, so die Antwort von Capek. Er freut sich auf diese Aufgabe und sieht alleine schon in der Gemeinde Stockheim und in der Region große Ansätze in historisch bedeutsamen und mit vielen sakralen Schätzen ausgestatteten Gotteshäusern, ob evangelischer oder katholischer Konfession. Capek zitiert nochmals den Erzbischof: „Sie haben sich ausbilden lassen um die Kirchen zu erklären die Fingerzeige Gottes in unsere Welt hinein sind. In



den Kirchen werden sie Altäre, Tabernakel, Heiligenfiguren und Kreuze erläutern und damit dem Glauben und der Hoffnung Nahrung geben, die zum guten Leben führen sollen.“ Diese Aufgabe sei nicht nur kunstpädagogisch wertvoll, sondern auch für die Verkündigung des Glaubens. Es lohnt sich allemal zu der schönen Kunst in den Kirchen hinzuführen, fügt der nun zertifizierte Kirchenführer aus Reitsch hinzu. In einem sich über 120 Stunden erstreckenden Seminar des Diözesan Erwachsenenbildungswerks erlangte er das Zertifikat. Und Capek weiter: „Letztlich geht es darum, die Sprache und die Botschaft der Kirchen zu hören, zu verstehen und vor allem für unsere Mitmenschen verständlich zu machen“.

Der Bürgermeister denkt schon weiter und bittet Peter Capek neben seinen Kirchenführungen sein Wissen auch über die Bergwerksgemeinde weiter zu geben. Solche Menschen mit großem Wissen und der Motivation das Wissen auch weiter zu geben sind begehrt und er dankte Capek, dass er



sich trotz seiner großen beruflichen Belastung nicht verweigert, weitere ehrenamtliche Aufgaben in der Gemeinde Stockheim und bei Vereinen zu übernehmen und für effiziente Wissensvermittlung bereit zu stehen.

Bürgermeister Rainer Detsch (links) gratuliert Peter Capek zu dessen erfolgreichen Abschluss zum zertifizierten Kirchenführer.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau teilt mit: LKK zahlt über drei Millionen Euro an Versicherte zurück

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) zahlt für das Jahr 2016 rückwirkend 3,2 Millionen Euro an über 16.500 Versicherte zurück, die keine oder ausschließlich „unschädliche“ Leistungen in Anspruch genommen haben.

Nach der Satzung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erhalten Mitglieder der LKK, die im vergangenen Kalenderjahr länger als drei Monate versichert waren, bis zu einem Monatsbeitrag zurück, wenn sie und ihre über 18 Jahre alten Angehörigen in der Familienversicherung in dem Kalenderjahr keine Leistungen zu Lasten der LKK in Anspruch genommen haben.

Vermehrte Windpocken-Fälle im Landkreis Kronach – Hinweise des Gesundheitsamtes

In einigen Schulen und Kindergärten des Landkreises Kronach treten derzeit vermehrt Fälle von Windpocken auf. Hierbei handelt es sich um eine meldepflichtige Erkrankung. Personen, die noch nicht an Windpocken oder Gürtelrose erkrankt waren und nicht gegen die Krankheit geimpft sind, können sich sehr leicht anstecken. Darauf weist die Gesundheitsbehörde im Kronacher Landratsamt hin.

Windpocken werden durch ein Virus verursacht. Die Übertragung erfolgt durch Tröpfchen, die beim Atmen oder Husten ausgeschieden werden, oder durch direkten Kontakt mit dem Ausschlag von Erkrankten. Der Ausschlag ist üblicherweise so charakteristisch, dass Windpocken eine Blickdiagnose sind. Allerdings kann man andere bereits vor dem Auftreten dieses Ausschlags anstecken.

Windpocken gelten allgemein als harmlose „Kinderkrankheit“. Tatsächlich verlaufen sie bei Kindern auch meistens „harmlos“. Bei Erwachsenen und

Schwangeren können jedoch schwere Komplikationen und Verläufe auftreten. Es kann beispielsweise zu Entzündungen der Lunge oder des Gehirns kommen.

Das Gesundheitsamt empfiehlt daher allen Bürgern im Landkreis, ihren Impfstatus zu überprüfen. Erwachsene werden in aller Regel nicht geimpft sein, diese sollten in Erfahrung bringen, ob sie früher Windpocken oder eine Gürtelrose durchgemacht haben.

Nach Kontakt mit Menschen, die an Windpocken erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb von bis zu fünf Tagen impfen zu lassen. Dies kann unter Umständen eine eigene Erkrankung verhindern. Bei Schwangeren kann die Gabe von speziellen Antikörpern erforderlich sein. Die behandelnden Ärzte werden mit ihren Patienten zusammen entscheiden, ob eine Impfung bei ihnen angezeigt ist.

Wer einmal an Windpocken erkrankt war, kann sich normalerweise nicht mehr damit anstecken. Jedoch kann man später eine Gürtelrose entwickeln, die durch das gleiche Virus verursacht wird, da dieses lebenslang im Körper verbleibt.

Ein Windpockenfall in einer Familie kann auch Folgen für die Angehörigen haben. Geschwisterkinder ohne nachgewiesenen Impfschutz oder durchgemachte Erkrankung dürfen für 16 Tage (Dauer der mittleren Inkubationszeit) keine Gemeinschaftseinrichtungen besuchen. Eltern, die in Gemeinschaftseinrichtungen tätig sind, dürfen diese Tätigkeit in der Regel ebenfalls für eine gewisse Dauer nicht ausüben, wenn sie nicht geimpft sind und noch keine Windpocken hatten.

Weitere Informationen unter:

www.rki.de -> Infektionskrankheiten A-Z -> W -> Windpocken.

www.infektionsschutz.de -> Erregersteckbriefe -> Windpocken.

Das Gesundheitsamt Kronach steht für allgemeine Fragen unter 09261 678 227 gerne zur Verfügung.

Termine

Neue Ausschreibung: Ehrenamtspreis 2018 – Mia san digital – Ehrenamt 4.0

Apps, Chats und Co: Was geht?

Die Versicherungskammer Stiftung möchte digitale Projekte und Ideen auszeichnen, welche die (Zusammen-)Arbeit oder auch Vernetzung im Ehrenamt verbessern und wegweisend für andere Organisationen oder Institutionen sind.

Für den Preis kann sich jede Institution, jeder Verein, jede Initiative, Start-Ups oder auch Unternehmen in **zwei** Kategorien bewerben, sofern sie von Ehrenamtlichen mitgetragen werden.

- „Wir gestalten!“

Prämiert wird ein laufendes Projekt, das sich in herausragender Weise digital organisiert, mit einem Preisgeld von 5.000 EUR:

- „Wir starten durch!“

Prämiert wird eine innovative Idee, die der ehrenamtlichen Arbeit zugutekommt, sie effizienter und wirkungsvoller gestaltet und auf einer digitalen Lösung aufbaut. Die Projektidee sollte auf vorhandene Bedürfnisse eingehen, die Arbeit von Ehrenamtlichen erleichtern und einen technikbasierten Lösungsansatz liefern.

Der Preisträger erhält ein Preisgeld von 2.000 EUR und wird durch ein Coaching bei der Umsetzung seines Konzepts professionell unterstützt und begleitet.

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2018. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Ehrenamtssymposiums am 07. Mai 2018 statt.

Weitere Informationen und das Online-Bewerbungstool finden Sie auf www.versicherungskammer-stiftung.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stier unter der Telefonnummer 089 2160-2791 gerne zur Verfügung.



Fundsachen suchen ihre Eigentümer

Schlüssel mit FC Bayern-Anhänger	16.09.2015	Friedhof Burggrub
Ehering	08.01.2016	Parkplatz „Food-Store“
Fahrrad	10.03.2016	Neukenroth, im Fluss
Fiat Schlüssel	14.03.2016	Haßlach
Fahrrad	30.04.2016	Mostholz Abzw. Rotheul
Jacke	04.05.2016	Abenteuerspielplatz
2 Handys	17.11.2016	Egerlandstr.
Akkuschrauber Black & Decker	28.11.2016	B 89 Haig
Messer	28.11.2016	Wald Wolfersdorf
Puppe	11.11.2016	Burggrub
Schlüssel mit nici Anhänger	22.12.2016	ohne
Stiefel Brütting	** .09.2016	Feuerwehrhaus Burggrub
Lederhandschuhe braun	23.01.2017	Alte Siedlung Burggrub
Braune Stoffhandschuhe Marke Antonio	14.-19.02.2017	Sparkasse Stockheim

Schwarze Stoffhandschuhe Marke Reusch	21.02.2017	Sparkasse Stockheim
Lesebrille	29.03.2017	Friedhof Stockheim
Kinderjacke blau	11.04.2017	Bank Rathauspark
Sonnenbrille Rodenstock	30.05.2017	Sparkasse Stockheim
Kindertrachtentasche (herzförmig) mit Schriftzug Spatzl	24.07.2017	Haig Spielplatz
Fussball von Nike	18.07.2017	Stockheim, Ziegenrückstr. 13
Damenarmbanduhr S.Oliver silber	12.08.2017	Stockheim, Industriestr. 8
Kinderstrohhut	25.08.2017	Neukenroth, Zecher-Halle
Basecap schwarz-weiß	25.08.2017	Neukenroth, Zecher-Halle
Blaue Sportjacke Marke Pro Touch	28.08.2017	Obst- und Gartenbau-gelände Stockheim
Wollmütze beige	20.09.2017	Flurweg Neukenroth-Wolfersdorf
Fahrrad Scott blau	27.09.2017	Sparkasse Stockheim
Schlüssel	13.11.2017	Parkplatz Massagepraxis Wittmann
MP3-Player türkis mit Ohrstöpsel	21.11.2017	Schulgelände Reitsch
1 Paar schwarze Fleece-Handschuhe	12.12.2017	Sparkasse Stockheim

Das Bayerische Landesamt für Statistik teilt mit: Mikrozensus 2018 im Januar gestartet Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2018 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2018 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven

Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2018 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Wir haben unser Rathaus für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag nachmittags geschlossen.	

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

März-Ausgabe: 14.02.2018

Erscheinung:

28.02./01.03.2018

Mit dem Stern als Zeichen der Hoffnung unterwegs



Unser Bild zeigt die Stockheimer Sternsinger mit dem Gemeindefereferenten Matthias Beck im Gotteshaus St. Wolfgang.

Stockheim – Mit dem Stern als Zeichen der Hoffnung und des Segens ziehen die Ministranten als Heilige Drei Könige gekleidet im Frankenwald von Haus zu Haus. Sie spielen die Heiligen Drei Könige nach: Caspar, Melchior und Balthasar. Sie sollen vor etwa 2000 Jahren zu einem Stall in der Stadt Bethlehem gekommen sein. Dort wurde Jesus geboren. Die Sternsinger spielen den Zug zum Stall nach. Sie waren es, die den Weihnachtsstern sahen, der am Himmel leuchtete. Aber was bedeuten die Zeichen, die die Sternsinger an die Türen schreiben? Das ist ein Segen, der die Menschen im Haus schützen soll.

Die Buchstaben C, M und B stehen für die lateinischen Worte Christus mansionem benedicat. Das heißt: Christus segne dieses Haus. Und die Kreuze repräsentieren die Dreifaltigkeit in Form des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Zum Dank hinterlassen sie mit geweihter weißer Kreide ihre traditionelle Segensbitte an der Haustüre oder am Türbalken. Der alte Brauch des Dreikönigssingens erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Viele Christen bleiben extra zu Hause, um die Sternsinger nicht zu versäumen. Mittlerweile ist die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Kindersolidaritätsaktion geworden. Mit den gesammelten

Spenden unterstützen die Sternsinger notleidende Kinder in aller Welt. In diesem Jahr ist Indien an der Reihe. Auch in der Pfarrgemeinde St. Wolfgang erfreut sich dieser Brauch großer Beliebtheit. Gerne beteiligt man sich an dieser Spendenaktion. Die Aussendung der 22 Sternsinger erfolgte am Freitagnachmittag in der Kirche St. Wolfgang durch Gemeindefereferenten Matthias Beck und durch

Kirchenpflegerin Elvira Ludwig. An der Orgel spielte Organist Michael Lutz. Für die Sternsingerinnen und Sternsinger war es ein großes Erlebnis zu sehen, dass es so viele von ihnen gibt, und sie konnten spüren, dass sie gemeinsam viel erreichen können. Herzlich war auch die Aufnahme in den Häusern am Dreikönigstag.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Informationsabend der Maximilian-von-Welsch-Schule Staatliche Realschule Kronach I

Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschulen des Landkreises und der Stadt Kronach, die sich für einen Übertritt in die 5. Jahrgangsstufe der Realschule zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 interessieren und deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich aus erster Hand zu informieren.

Die Veranstaltung findet am

Donnerstag, 8. März 2018 - Beginn: 18:00 Uhr
im Atrium der Maximilian-von-Welsch-Schule, Gabelsbergerstr. 4 in Kronach statt.

Für Eltern und Schüler gibt es um 18:00 Uhr einen kurzen informativen Vortrag zur Schulart „Realschule“ und insbesondere zu den Angeboten der Maximilian-von-Welsch Realschule. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, die ganze Schule und ihre Lehrkräfte „live“ zu erleben. Es gibt sowohl Mitmachaktionen wie auch zahlreiche Präsentationen, die das bunte Schulleben an der RS 1 vorstellen werden.

Die Anmeldung für das neue Schuljahr erfolgt vom 7. bis 11. Mai 2018 (Mo – Fr von 08:00 – 12:00 Uhr und Mo – Mi von 13:00 – 16:00 Uhr) im Sekretariat der Maximilian-von-Welsch-Schule.

Der Probeunterricht findet vom 15. Mai bis 17. Mai 2018 statt.

GREINER

G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig

Telefon: 0 92 65 / 95 60 · Fax: 0 92 65 / 70 63
www.greiner-mineraloel.de · info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

Installation/Prüfung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

VORBEREITUNGSKURSE

für das ABITUR (G8 / BOS / FOS) und die Aufnahmeprüfung der 4. Klassen für Realschule und Gymnasium in den FASCHINGSFERIEN (12.-16.02.2018)

Bei ausreichenden Anmeldungen finden in den Faschingsferien vormittags wieder Vorbereitungskurse in den einschlägigen Fächern statt.

Bitte erkundigt euch rechtzeitig.

Telefon 0 92 61 / 50 64 00
www.nachhilfeinstitut-kronach.de

Nachhilfeinstitut Heide Franz

Inh. Jutta Lieb

Bürozeiten: täglich 13.00 – 18.00 Uhr
Rosenau 20 · 96317 Kronach · Tel. 0 92 61 / 506 400

Deutsch – Englisch – Französisch – Latein – Mathematik – Physik – Rechnungswesen
BWR – Chemie: alle Klassen, alle Schultypen, von der Grundschule bis zum Abitur!



DENKEN SIE AN IHRE
LIEBSTEN
AM VALENTINSTAG...

14

Februar




SONNENBRILLEN
Inventurverkauf

Auf alle Sonnenbrillen
20%* 30%* 40%*

*Außer auf bereits reduzierte Ware und auf die neue Kollektion.
Nicht mit anderen Rabattaktionen, Angeboten oder Coupons kombinierbar.
Angebot gültig bis 10.2.2018.

Augenoptik Bätz
Inh. Wolfgang Bätz
Brillenmode – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen – Sportbrillen
96317 Kronach, Pfählingerstr. 11, Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de



setalephoto
männlich

Wollsocken auf Bestellung
in allen Größen.
Sockenwolle 100 gr ab 5 Euro

Hedwig Klinger

Tel. 09261/64848

von-Cramer-Klett-Str. 1 - 96342 Stockheim-Haig
fb: woll mer mal - hedwigklinger@arcor.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30-12, 14-18 Uhr

LIEBE IST... wenn der
tausendste Kuss sich genauso anfühlt,
wie der erste!



Neukenrother Löwen-Fans spenden 300 Euro für den



Das Bild zeigt (von links) Hospizverein-Kassier Frank Schuberth, Lucas Renk, Oliver Renk (beide TSV 1860 Fan-Club Neukenroth), Hospizkoordinatorin Annette Hümmel, Vorsitzender Joachim „Zauberer“ Renk und Schriftführerin Helena Schadeck (beide TSV 1860 Fan-Club Neukenroth).

Neukenroth – 1987 gründete eine damals noch recht überschaubare Anzahl Löwen-Fans den TSV 1860 Fan-Club Neukenroth. Nunmehr -

30 Jahre nach der Gründung - ist der aktive Fanclub auf über 50 Mitglieder angewachsen und längst aus dem Vereins- und Dorfleben

seiner Heimat nicht mehr wegzu-denken. Hierzu zählt insbesondere auch das alljährliche legendäre Löwenfest oder die Teilnahme am Neugründe Fasching. Im Sommer konnten die Löwen-Anhänger ein wunderschönes Jubiläumsfest mit vielen lieben Gästen feiern. Anstelle von Gastgeschenken entschied man sich, eine entsprechende Summe - aufgerundet von freiwilligen Spenden - lieber einem guten Zweck zuzuführen.

Die Wahl fiel dabei auf den Hospizverein Kronach. Die Spende wurde jetzt von der Hospizkoordinatorin Annette Hümmel - selbst ein Löwen-Fan und dem Verein freundschaftlich verbunden - wie auch dem Kassier Frank Schuberth sehr dankbar entgegengenommen. Wie Hümmel ausführte, bildet den Schwerpunkt der vielfältigen

Aufgabenbereiche des Hospizvereins Kronach die Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und trauernder Angehöriger. Die Säule des Vereins stellen die ehrenamtlichen Hospizbegleiter dar, die eine umfassende neunmonatige Ausbildung erfahren. „Ich bin die erste Kontaktperson und Ansprechpartnerin für alle Fragen der Hospizbegleiter wie auch Betroffenen“, erklärte sie. Das wichtige Thema Abschiednehmen werde leider oftmals nur als negativ erfahren. Natürlich sei es traurig, wenn jemand sterbe. „Das Sterben wird aber vom Hospizverein als natürlicher Vorgang begriffen. Hinterbliebene sollen den Tod nicht nur als schreckliches Ereignis empfinden, sondern ohne negative Erfahrungen weiterleben können“, betonte Hümmel. Diesbezüglich habe in den letzten



DENKEN SIE AN IHRE
LIEBSTEN
AM VALENTINSTAG...

14.

Februar



NICHT VERGESSEN:

**Gute Pflege
=
Gute Sicht
3 für 2**

nur 22,50 €*



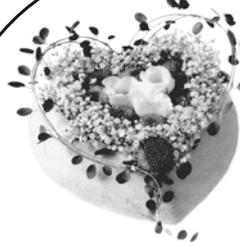
**OPTIK
STÖCKERT**

OPTIK STÖCKERT GMBH IN KRONACH
Vertreten durch: Karl-Ernst Stöckert, Charlotte Stöckert,
Christian Stöckert, Yvonne Stöckert-Weber

Friesener Str. 2
96317 Kronach
Telefon: 09261 64555
Telefax: 09261 64556
info@optik-stoekert.de
www.optik-stoekert.de

*Angebot gültig solange der Vorrat reicht.

Am
14. Februar
ist
Valentinstag
von 8 – 18 Uhr geöffnet



**gärtnerei
engelhardt
blumencenter**

www.engelhardt-blumencenter.de
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387

LIEBE IST... wenn sich
zwei gefunden haben,
die sich nie gesucht haben.



Geschenkgutscheine zu Valentia

RENE GARRAUD
haut cosmétique - paris

**Salon
Marita**

St.-Anna-Straße 2 · 96342 Stockheim/Haig · Tel. 09261/95556

Hospizverein Kronach

Jahren ein Stück weit ein Umdenken stattgefunden. Zu verdanken sei dies auch dem Hospizverein Kronach mit seinem Vorsitzenden Dr. Peter Witton und allen Verantwortlichen sowie natürlich den Hospizbegleitern. Diese übten keine pflegerischen Maßnahmen aus, sondern schenkten Zeit, Nähe und Unterstützung. Einfühlend seien sie bereit, Schwerstkranke, Sterbende und deren Angehörige in der letzten Phase des Lebens zu begleiten. Die Beratung und Begleitung durch den Hospizverein Kronach ist kostenlos. „Jeder kann unsere Hilfe in Anspruch nehmen – unabhängig von Konfession, Status oder Herkunft“, verdeutlichte sie. Die Angehörigen wolle man entlasten und dabei unterstützen, die schwere Situation zu begreifen

und den Tod anzunehmen. Auch danach finden die Trauernden beim Hospizverein Kronach Hilfe in Trauergruppen, darunter auch eine ausschließlich für Kinder. Die Spende wurde vom Fanclub-Vorsitzenden Joachim „Zauberer“ Renk und weiteren Löwen-Fans nunmehr - fast zum Ende des Jubiläumsjahrs - im Hospizbüro Kronach übergeben. Mit der Spende wolle man zum Einen die Wertschätzung für die so vom Hospizverein so wertvolle geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen und direkt vor Ort gezielt Hilfe leisten. Zum Anderen möchte man aber auch ein wenig von all dem Gutem zurückgeben, das man in den Jahren seit der Vereinsgründung selbst erfahren habe.

Text und Bild: Heike Schülein

WOLF

Wasser & Wärme

- Holz- und Pelletsheizungen
- Hackschnitzel-Heizungen
- Brennwerttechnik
- Solar – Photovoltaik
- Öl- und Gasheizungen
- 3D-Badplanung
- Komplettbad
- Kundendienst

96342 Stockheim-Reitsch • Engelsgasse 2 • Tel. 09261/3844
Internet: www.wolf-haustechnik.de



FÖRTSCH GmbH

ZIMMEREI BAUGESCHÄFT

STOCKHEIM-REITSCH • Wiesmühle 8 • Telefon 0 92 61 / 9 26 10

Firmlinge Unteres Haßlachtal stellen sich vor



Die Firmlinge im Seelsorgebereich Unteres Haßlachtal stellten sich in besonderen Gottesdiensten vor. In der Wallfahrtskirche Mariä Geburt Glosberg hängten sie selbst gebastelte Tauben mit ihren Namensschild und einem Foto an einen Strauch. Links ist ein Teil des „Gemeinschaftstuches“ zu sehen worauf die Firmlinge ihre Arbeit vermitteln. Im Hintergrund Gemeindefereferent Matthias Beck.

Glosberg – Im Seelsorgebereich „Unteres Haßlachtal“ werden heuer insgesamt 94 junge Christen das Sakrament der Firmung empfangen. In der Kirche St. Johannes der Täufer fanden sich 42 Jugendliche aus Stockheim, Neukenroth, Wolfersdorf und Haßlach ein, die sich derzeit intensiv auf ihre Firmung

vorbereiten. Der Gottesdienst wurde von Gemeindefereferent Matthias Beck mit den Firmlingen vorbereitet und mitgestaltet. Zelebrant der Eucharistie war Pfarrer Hans-Michael Dinkel. An der Orgel begleitete Kirchenmusiker Organist Rainer Endres und die Band Ute & Flip begleitete musikalisch

durch den Vorstellungsgottesdienst. Der Vorstellungsgottesdienst in Glosberg wurde von Pater Waldemar Brysch zelebriert. Musikalisch führten durch den, besonders durch die Firmlinge und Gemeindefereferent Matthias Beck gestalteten Gottesdienst, die Band „Laudamus“ und an der Orgel Georg Kestel. In der Wallfahrtskirche Mariä Geburt Glosberg stellten sich 52 Jugendliche aus Glosberg, Reitsch, Stockheim, Haig, Burggrub und Gundelsdorf den Kirchenbesuchern vor. Alle gemeinsam bekräftigten, dass sie noch am Anfang ihres christlichen Lebensweges stehen und gerne mehr über ihren Glauben, der nicht immer leicht falle, lernen und erfahren. Natürlich haben sie auch über den Heiligen Geist gesprochen, wie er am Pfingsttag in Feuerflammen auf die Jünger herab kam und sie förmlich „begeisterte“.

Die jungen Christen bekräftigten, dass auch sie sich gerne begeistern lassen möchten. Deshalb hatten sie Tauben mit ihren Fotos und ihren Namen gebastelt, welche

jeder einzelne Firmanwärter an einen Strauch im Altarraum aufhängen und sich dabei persönlich vorstellen konnte. Zugleich baten sie die Glaubensgemeinschaft um ihr begleitendes Gebet auf dem Weg bis zur Firmung. In den beiden beeindruckenden und kurzweilig gestalteten Gottesdiensten übernahmen Firmlinge die Lesung und die Fürbitten. Die beiden Geistlichen, Pater Waldemar Brysch und Pfarrer Hans-Michael Dinkel erbaten den Segen Gottes und erörterten, was die Firmung bedeutet. Sie ist für katholische Christen die Fortführung der Taufe und vereint die Sakramente der christlichen Initiation, also die volle Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft. Dabei wird die Firmung als Gabe der Kraft des Heiligen Geistes verstanden. Die Firmung soll den Glauben der Jugendlichen stärken, zugleich erhalten sie aber auch die Aufgabe, ihren Glauben auch öffentlich zu leben und zu bekennen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Haiger Vereine spenden 700 Euro an St. Anna-Kirche



Bei der Spendenübergabe (von links): Thomas Rauh (Dirigent der Haache Volksmusikanten), Matthias Lifka (Vorstand des Heimat- und Trachtenvereins), Kirchenpfleger Adelbert Förtsch, Thomas Detsch (Dirigent des Gesangsvereins „Liederkrantz“ Haig), Markus Endes (Vorsitzender des „Liederkrantz“) und Gerhard Deininger (Leiter der Haache Stöckkraache).

Haig – Ein außerordentlicher Erfolg war wiederum das Konzert am 3. Adventssonntag in der St. Anna-Kirche. Die Haiger Vereine entschieden sich, den Erlös von 700 Euro an die Kirchenverwaltung zu

spenden. Das Geld dient der Erneuerung der Heizung. Die jetzige Anlage wurde bereits im Jahr 1962 im Gotteshaus installiert und ist somit vollkommen veraltet. Das Benefizkonzert wurde zu einem

stimmungsvollen, unvergesslichen Klangerlebnis. Es wirkten mit: Thomas Detsch (Orgel), Pater Waldemar und Elisa Zehnter (Gitarre), die Geschwister Angelina, Anneliese und Juliane Kästner (E-Piano), „The Band“ aus Hesselbach, die Haache Stöckkraache, die Haache Volksmusikanten und der Gesangsverein „Liederkrantz“ Haig.

Für Erheiterung wie auch für Nachdenklichkeit sorgte Ulla Steiner

mit ihren tiefgründigen Mundartgeschichten. Die Programmgestaltung hatten Reinhard Conradi und Thomas Detsch übernommen. Kirchenpfleger Adelbert Förtsch bedankte sich für die finanzielle Zuwendung. Er sah dies als weiteres Zeichen der Verbundenheit der Haiger Vereine mit ihrer Kirchengemeinde.

Text und Bild: Reinhard Conradi



Dorfplatz 5
96342 Reitsch
Tel. 09261/3823

Frische & Qualität
 Fleisch- & Wurstwaren
 Grill-Spezialitäten
 Kalte & Warme Platten

Wir machen vom 14.2. bis einschl. 19.2.2018 eine kurze Pause.
Ab 20.2.2018 sind wir wieder für Sie da.

Stockheimer Adventskalender bringt 7.500 Euro

Stockheim – 7.500 Euro - Dieses stattliche Ergebnis der abgelaufenen Adventskalender-Aktion konnte der Sprecher Rainer Engelhardt der IG Stockheimer Geschäftsleute beim Abschluss-Treffen im Hotel Rebhan's in Neukenroth vermelden. Nach einer gemeinsamen Winterwanderung und dabei erfolgter Fensterschließungen in Wolfersdorf und Neukenroth kamen hier die Verantwortlichen der IG, viele Fensterpaten sowie Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch zur Bekanntgabe der Spendensumme bei einer kleinen Feier zusammen.

Bei den Spendenempfängern handelt es sich um mehrere gesundheitlich beeinträchtigte Menschen aus der Großgemeinde, die vom VdK Ortsverband Stockheim-Neukenroth als unterstützungswürdig vorgeschlagen wurden. Ihnen werden die Spenden prozentual zufließen, indem für diese - von den Krankenkassen nicht übernommene - Alltagshilfen finanziert werden.

Die Spendenempfänger und Projekte werden wieder wie im Vorjahr anonym gehalten.

„Wir tun dies, um die Empfänger zu schützen, weil es in den vergangenen Jahren durch die Spendenaktionen auch einige negative Reaktionen gegeben hat“, bedauerte Engelhardt.

Der VdK garantiert jedoch, dass die Spenden zu 100 % nur für diese Spendenempfänger und Projekte Verwendung finden.

An 24 Abenden war jeweils ein Fenster in der Gemeinde von einem Fensterpaten feierlich mit einer kleinen Darbietung eröffnet worden. Es folgte ein geselliges Beisammensein bei Plätzchen und warmen Getränken.

An jedem dieser Abende war die IG mit ihrer Spendenbox vor Ort und sammelten bei den Gästen. Zudem gingen auch Spenden auf das hierfür bei der Gemeinde eingerichtete Spendenkonto ein. Nach der Eröffnung der Fenster wurden diese jeweils abends beleuchtet, bevor nunmehr die offizielle Schließung erfolgte.

Das erneut großartige Ergebnis sei - laut Engelhardt - insbesondere die Leistung der Fensterpaten: Privat-



Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch, Hans und Martina Rebhan, IG-Sprecher Rainer Engelhardt und Oliver Kraus freuen sich über den Erlös der Adventskalender-Aktion 2017.

personen, Vereine und Gewerbetreibende, die das Geld mit ihrer Arbeit und ihren Mühen „erwirtschafteten“. Der Kalender sei zunächst „lediglich“ als Event in der Vorweihnachtszeit gedacht gewesen, um die Leute zusammenzubringen; noch immer vorrangiges Ziel!

Erst später sei die Spenden-Idee dazugekommen. „Es war eine lange Saison und sie machte Arbeit; aber auch sehr viel Spaß“, bekundete er. Erfreulicherweise habe man dabei so früh wie noch nie alle Fenster vergeben können.

Sollte diese Resonanz weiterhin so groß sein, werde man die Benefiz-Aktion fortführen.

„Die Zahl Sieben hat dieses Mal eine besondere Bedeutung“, sinnierte Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch. Man möchte sieben Ortsteile zusammenführen; es kamen über 7.000 Euro zusammen - und man

befinde sich im verflixten siebten Jahr. Die Idee sei vor sieben Jahren im Frühjahr 2011 geboren worden, als man sich - ebenfalls im Rebhan's - über eine solche Aktion unterhalten habe, die es damals in anderen Ortschaften gegeben habe.

Dass diese dort keinen Bestand hatten, wohl aber in Stockheim, verdanke man den strengen Regeln. „Wir wollen keinen Wettbewerb unter den Paten“, betonte er. Vielmehr wolle man die Aktion bewusst „klein“ und den Aufwand überschaubar halten.

Dies gelte insbesondere für das „gastronomische“ Angebot, das nicht über Plätzchen und Stollen sowie warme Getränke hinaus gehen soll. Der offizielle Teil soll maximal 30 Minuten betragen und nach einer Stunde soll sich die Zusammenkunft wieder auflösen, wobei der harte Kern manchmal natürlich

auch länger ausharre. Sinn und Zweck der Aktion sei es, etwas Ruhe und Beschaulichkeit in die stressige Vorweihnachtszeit zu bringen und dabei die Gemeinde noch mehr zusammenwachsen zu lassen.

Dass man damit gleichzeitig Gutes tun könne, sei umso schöner. Während es uns allen finanziell gut gehe, gebe es auch in der Gemeinde Menschen, die Hilfe benötigten.

Neben den Fensterpaten und Spendern galt sein Dank den Protagonisten der IG - Rainer Engelhardt, Oliver Kraus und Katharina Wich - für die Organisation sowie dem VdK für die Vermittlung der Spendenempfänger. Bei der Summe von 7.500 Euro handelt es sich um gut 4.200 Euro in der an den Abenden im Umlauf gewesenen Spendenbox. Zudem gingen rund 2.800 Euro auf dem bei der Gemeinde eingerichteten Spendenkonto ein, wobei viele der Spender anonym bleiben möchten. Wie bereits in den Vorjahren habe man, würdigte Engelhardt, wiederum eine großzügige Spende von Hans und Martina Rebhan von der Firma GSD Software erhalten - dieses Mal über 1.500 Euro. Die Gesamt-Summe wurde von der IG auf 7.500 Euro aufgestockt.

Text und Bild: Heike Schülein



www.interessengemeinschaft-stockheim.de

Bestattungsinstitut

Krässe

Inh. Aileen Krässe
Bestattungsfachkraft
Ausbildungsbetrieb

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-kraesse.de

Krippenfeier in der Pfarrkirche St. Wolfgang



Sehr konzentriert waren die Zweitklässler beim Krippenspiel an Hl. Abend in der Pfarrkirche St. Wolfgang in Stockheim.

Stockheim – In der Kinderkrippenfeier am Hl. Abend wurde in der Pfarrkirche St. Wolfgang im Beisein von vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Geburt Jesus nachgespielt.

Zunächst wurde das Weihnachtsevangelium von Martina Zimmermann vorgelesen.

Im Krippenspiel, das in diesem Jahr von Zweitklässlern den Gläubigen nahegebracht wurde, fungierte Susanne Scherbel als Erzählerin.

Sie erzählte von den Hirten auf dem Feld, wie ihnen der Engel die Frohe Botschaft von der Geburt Jesus verkündigte und von Maria und Josef, die es nicht verstehen konnten, warum die Menschen

Ihnen keine Unterkunft geben wollten, obwohl Maria doch hochschwanger war.

Die Hirten waren erst erstaunt und unsicher, ob das wirklich stimmen kann, dass der Heiland, der Retter und Erlöser in einem Stall geboren wurde und in einer Krippe auf Heu und Stroh liegt.

Doch einer der Hirten konnte alle anderen Hirten überzeugen.

Er redete auf ihnen ein, dass es doch ein Engel war, der extra vom Himmel herabgekommen ist um die Frohe Botschaft zu verkünden – da muss es doch etwas ganz Besonderes sein, das ist keine Falle -.

Also machten sich die Hirten auf

den Weg zum Stall, dort angekommen erkannten sie Gottes Sohn, knieten nieder und jeder dankte Gott auf seine Art und betete das Jesuskind an.

In den Fürbitten wurde besonders für die Armen, Notleidenden, die in den Kriegsgebieten lebenden und für alle Verstorbenen gebetet.

Die Ministranten entzündeten mit dem Friedenslicht von Betlehem alle erworbenen Weihnachtskerzen der Gottesdienstbesucher. Beim Vater-unser waren alle Kinder um den Altar versammelt.

Die Gläubigen reichten nach links und rechts ihre Hände - auch über den Mittelgang hinweg - und sprachen das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat und auf der ganzen Welt gebetet wird.

Nach dem Friedensgruß durften die Kinder ihre Opferkästchen in einem Korb vor der Krippe bringen und nach dem Segensgebet wurde die Kirche verdunkelt.

Nur Christbaum- und Krippenbeleuchtung spendeten Licht, als traditionell das Lied „Stille Nacht“ in einer einzigartigen Atmosphäre gesungen wurde, wie sie es nur an Weihnachten gibt.

Am Ende des Gottesdienstes galt der Dank von Elvira Ludwig besonders den Kindern, die diese Krippenfeier sehr eindrucksvoll mitgestaltet haben, an alle, die in irgendeiner Weise beteiligt waren und auch an Sebastian Rauer, der an der Orgel die musikalische Umrahmung übernommen hatte.

Folgende Kinder wirkten beim Krippenspiel mit:

Maria und Josef: Samara Schröder und Max Wisnewski, Engel: Leni Weissbach

Hirten: Nick Bischoff, Yannik Fehn, Max Scherbel, Nina Schneider, Benedikt Schülner, Louisa Sommerfeld, Johann Wicklein.

Text und Bild: Wolfgang Fehn

MOTORSÄGEN AKTION

Wirtschaftliche Motorsägen



PS-32 C

32 cm³, 1,35 kW (1,8 PS),
Sternschiene 35 cm

Aktionspreis

229,- €

DOLMAR

QUALITÄT IST ROT

**Rasenmäher-
inspektion
nicht vergessen!**

Ihr kompetenter DOLMAR Händler:



**Siegfried
Fischer e.K.**

Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren

Häfner GbR
Küchen www.kuechen-haefner.de



Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

Adventsfeier des ökumenischen Seniorenkreises

Stockheim – Der ökumenische Seniorenkreis Stockheim unter der Leitung von Maria Berberich veranstaltete im liebevoll geschmückten katholischen Pfarrheim eine stilvolle Adventsfeier, die bei den Senioren großen Anklang fand.

Zu Gast waren heuer Jürgen Reuther (57 Jahre) und Ralph Renk (52), vor Jahren von einem Auto-unfall beziehungsweise einem Schlaganfall sehr schlimm gezeichnet. Trotzdem haben beide ihren Lebensmut nicht verloren und die Veeh-Harfe erlernt.

Bei ihren ansprechenden musikalischen Darbietungen wurden sie von Edelburg Münzel, Brunhilde Renk und Elisabeth Fleischmann gesanglich begleitet.

Ein weiterer Programmpunkt war der Besuch der heiligen Barbara (Antonia Renk) mit den Bergknappen Inge Mathes und Brunhilde Renk.

Die Barbaralegende beinhaltet Hoffnung, Glaube und Liebe. Die anschließende Geschichte vom „goldenen Schlüssel“ spiegelt die Sehnsucht nach einer friedlichen und gerechten Welt wider.

Pfarrer Hans-Michael Dinkel sowie Gemeindefereferent Mathias Beck würdigten das Engagement von Maria Berberich – sie leitet bereits 31 Jahre sehr engagiert den Seniorenkreis – sowie die Unterstützung durch das Seniorenteam. Der Einsatz für den ökumenischen Seniorenkreis sei praktizierte Nächstenliebe, so Pfarrer Dinkel anerkennend.

Für die freiwilligen Helfer und Mitwirkenden gab es einen Riesenspielplatz.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Jürgen Reuther und Ralph Renk bereicherten mit der Veeh-Harfe die Adventsfeier des ökumenischen Seniorenkreises Stockheim. Mit im Bild außerdem (von rechts) die Sängerinnen Edelburg Münzel, Elisabeth Fleischmann und Brunhilde Renk.

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Gartentipps für Februar

Infos der Gartenbauvereine in den Stockheimer Gemeindeteilen -
Auszug aus dem Kalender 2017 vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

Nach einer frostigen Nacht sind die Zweige mit Schneekristallen besetzt bis die weiße Pracht in der Wintersonne schmilzt.

So viel Tropfen im Jänner,
so viel Schnee im Mai.



100-jähriger Kalender

- 7.-4. trüb, mittelkalt
- 5. Schneefall und etwas Regen
- 6. Schneefall
- 7.-9. trüb
- 10. wieder Schnee
- 11.-12. trüb und leichter Wind
- 13.-14. Schneefälle
- 15.-16. trüb, nicht sehr kalt
- 17.-19. hell und kalt
- 20.-24. Wind und Schnee
- 25.-27. kalt
- 28.-31. Schneefälle



Die wichtigsten Gartenarbeiten

ZIERPFLANZEN

- Balkon- und Kübelpflanzen im Winterlager regelmäßig kontrollieren
- Frostschutzabdeckungen kontrollieren
- Schneelasten von Gehölzen entfernen

GEMÜSE

- Sprossen und Keime (Kresse, Alfalfa, Senf, Rettich u. v. m.) auf der Fensterbank anziehen
- Keimproben von altem Saatgut nehmen
- Erste geschützte Vorkulturen von Wintersalaten und Blattgemüsen

OBST

- Bei Obstbäumen Anstrich oder Schattierung gegen Frostrisse anbringen
- Bei frostfreier Witterung kann man Edelreiser schneiden und an schattiger Stelle frostfrei im Garten lagern

Was ist Streuobst?

Der Streuobstanbau ist eine Form des extensiven Obstbaus, bei dem in der Regel **großkronige Obstbäume** »verstreut« stehen, an Ortsrändern, in großen Gärten, auf Wiesen und Weiden. Zum Streuobst werden aber auch Einzelbäume, kleine Baumgruppen oder Reihen an Wegen, Straßen und Böschungen sowie flächenhafte Anlagen mit regelmäßigen, aber **weiten Pflanzabständen** gezählt. In der Mehrzahl findet man in den Beständen die Obstarten Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume und Walnuss, vereinzelt auch Quitten und Wildobst wie den Speierling. Charakteristisch ist die doppelte Nutzung auf einer Fläche mit verschiedenen Obstarten und -sorten in verschiedenen Altersstufen sowie einer Wiese, Weide oder Garten als **Unterkultur**. Die typische Baumform beim Streuobst ist der **Hochstamm** mit einer Stammhöhe von mindestens 1,60 m im Altbestand und 1,80 m bei Neupflanzungen. Dazu werden die Streuobstbäume auf starkwachsende Unterlagen veredelt.

Streuobstbestände sind durch den Menschen geschaffene, traditionelle Elemente der Kulturlandschaft. Der Anbau unterscheidet sich vom Erwerbsobstbau, wo wenige Sorten in hoher Bestandsdichte auf kleinwüchsigen Baumformen (Niederstämme oder Spindelbüsche) kultiviert werden.



Stockheimer
INFOBLATT

Annahmeschluss

März-

Ausgabe:

14.02.2018

auch unterwegs oder
im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de



Versorgungswagen des „11er-Rates“.

Neugrua feiert tausendundeine (Faschings-)Nacht



Neukenroth – „Tausendundeine (Faschings-)Nacht“ heißt in diesem Jahr das Motto des Neukenrother Faschings Clubs NFC, das auch beim traditionellen Faschingsumzug am Faschingssonntag, den 11. Februar den närrischen Umzug begleiten wird.

tenpaar Johanna II und Johannes II sowie Prinzenpaar Sophia I und Felix I - einen würdigen Umzug bieten können.

Schließlich soll am Faschingssonntag, den 11. Februar ab 13.30 Uhr wieder ein bunter Gaudiwurm durch die Straßen von Neukenroth ziehen. Auch aus den Stockheimer Ortsteilen haben sich auch wieder Gruppen angekündigt.

Die Scheunen und Lagerhallen sind in Neukenroth belegt mit den Faschingswagen.

Denn in der Faschingshochburg „Neugrua“ wird in den letzten Tagen vor dem großen Ereignis wieder ganz viel gewerkelt, damit die Narren ihren Tollitäten - Präsi-

Das Präsidenten- und das Prinzenpaar laden alle Narren und alle Zuschauer dazu wieder ganz herzlich ein. Wie auch in den Vorjahren werden tausende Schnäpse, Bonbons,



am Faschingssonntag, den **11. Februar**

um **13.30 Uhr**

in den Straßen von Neukenroth

anschl. große **FASCHINGS PARTY** am Dorfplatz

Rathaussturm

am Faschingsdienstag, den 13. Februar um 15 Uhr am alten Rathaus in Neukenroth

Vorsitzender:
Neukenrother Faschingsclub

Angeschlossen:
StB-Ges. Heroldt's
76342 Stockheim, 07265 914915



Mit freundlicher Unterstützung von



Herzlichst lädt ein: Der Neukenrother Faschingsclub



Die Straßen sind voller gut gelaunter Menschen.

www.setale.de | 0171 5109804





Die Kleinsten sind auch schon mit dem Faschingsvirus infiziert.

Süßigkeiten und sonstige trink- und essbare Umzugsgeschenke verteilt.

Wer den Umzug sehen will sollte sich also nach Neugrua kommen, denn die teilnehmenden Vereine haben wieder kräftig „aufmunitioniert“.

Bremserin Burgl führt wie immer den Umzug an und wird dafür sorgen, dass die Zuschauer auch genügend Zeit haben die „Geschosse“ aufzunehmen.

Zu den Liedern der Musikkapellen oder der Wagen darf natürlich auch wieder auf der Straße getanzt werden.

Bereits am Faschingssonntag vormittags werden die Grillfreunde

„Hubertus“ am Dorfplatz wieder „angrillen“.

Nach dem 500jährigen Jubiläum im letzten Jahr wird wohl in diesen Jahr das 1001ste Jubiläum gefeiert.

Aber auch nach dem Umzug feiern die Narren in Neugrua ganz einfach feucht-fröhlich weiter.

In der „Filsler-Bar“ im Innenhof der Gastwirtschaft Fillweber, am Dorfplatz am „Notversorgungsstand“, der bereits ab 13.00 Uhr zum Vorglühen geöffnet sein wird, und in den Neukenrother Gastwirtschaften wird man gut bewirtet.

Und nicht nur die Besucher des Umzuges sollten auch daran denken, dass die B 85 wieder mindestens eine ganze Stunde gesperrt

1000 und 1 ★ (FASCHINGS-) ★ NACHT



Die „Filsler-Bar“ im Innenhof der Gastwirtschaft Fillweber.



...fröhlich, fränkisch, frisch!

GASTHOF
Fillweber

Neukenroth • Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Faschings-sonntag

reichh. Mittagstisch mit Klößen „Thüringer Art“, Grillspezialitäten

Nach dem Faschingsumzug

Open Air Bar

Kinderfasching im Saal

Sonn- und Feiertage

reichhaltiger **Mittagstisch** mit Thüringer Klößen und **Abendkarte** mit verschiedenen **Grillspezialitäten**

Auf Ihren Besuch freut sich **Fam. Fillweber**

Öffnungszeiten:
Mo. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de



FIEDLER
ELEKTRO-GmbH

Georg Fiedler - Dorfäcker 12a - 96342 STOCKHEIM
Tel. 09265-56 82 - Fax 09265-91 43 45 - Mobil 0171-76 32 753

Andrea Kestel
Fotografin

Hochzeit - Portrait - Dessous - Kinder
Passbilder - Bewerbungsbilder

Dorfäcker 21 96342 Stockheim-Neukenroth
09265/8079933 Termine nach Vereinbarung



„Preuß'n Beck“

Bäckerei Nickol

Öffnungszeiten:
Rosenmontag
7.00 – 16.00 Uhr
durchgehend
Faschingsdienstag
7.00 – 12.30 Uhr

Rosenau 8 - 96342 Stockheim-Neukenroth - Telefon 0 92 65-13 48

Stockheimer INFOBLATT

Gute
Unterhaltung
Stockheimer
INFOBLATT

EXKLUSIV
Valentinstag
Romantisches
5-Gänge-Menü
am 14. Februar



hausgebeizter Lachs,
Rote Bete-Lassi, Erbsen-Wasabi-Küchlein

Sellerie-Schaumsuppe,
krosse Chorizo, Petersilienpesto

Tonka-Pfirsichsorbet, Prosecco

Skreifeilet,
pikante Angel Hair Pasta
oder
Crépinette vom Kalbsrücken,
Rotwein-Schalotten, Macaire-Kartoffeln

Kakao Mille feuille, Waldhonig-Eis
- Auch als Gutschein erhältlich -
bitte reservieren / Beginn: 19 Uhr



Faschingszeit

Von Weiberfastnacht
bis Faschingsdienstag
Donnerstag bis Samstag
à la carte, Fisch/Fleischgerichte, Pasta,...

Faschingssonntag

mittags:

... verschiedenste Bräten
nachmittags nach dem Umzug:
Kaffee & hausgebackener Kuchen
abends:

à la carte, Steakgerichte, ...
ab Aschermittwoch: neue Fischkarte



Brunch

4. Feb./4. Mrz./8. Apr.

von 9-14 Uhr oder à la carte
- bitte reservieren -

Gutscheine
für Restaurant oder Wellness

Infos: Fon 09265 955-6100

Rebhan's

Business und Wellness Hotel

96342 Stockheim-Neukenroth
www.hotel-rebhan.de

Betr.Ges.: GSD Gesellschaft für Software,
Entwicklung und Datentechnik mbH



FORSTBETRIEB



KFP
zertifiziert

VÖLK

Holzeinschlag • Holzurückung
Durchforstungsarbeiten
Sturm- und Käferholzaufarbeitung

Ludwigsstädter Str. 71 • 96342 Neukenroth • Telefon 09265 7216

Schlager-Parade

Die Kult-Party **DIE DEUTSCHE SCHLAGERPARADE**
am Faschingssonntag



So. 11.2.

Beginn: 20.00 Uhr
Zecher-Halle
NEUKENROTH

Leikeim
CHARAKTER. STARK.



Gasthof Metzgerei Eidloth

Neukenroth • Tel. 09265/1329

Fr., 9. Februar ab 19.00 Uhr

Hausfasching

Faschingssonntag

Mittagstisch

Nach dem Faschingsumzug

Kaffee und Kuchen
und Abendkarte

Täglich wechselnde Mittagskarte
sowie reichh. Abendkarte.

Sonntags verschiedene Braten-
spezialitäten mit Klößen/Semmel-
klößen und Kurzgebratenes.

Alle Speisen auch
zum Mitnehmen.



Das Präsidentenpaar Johanna II und Johannes II.

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

sein wird. Die Umleitung erfolgt durch die Polizei.

tausend Nächten noch die eine Nacht anhängen.

Parkplätze stehen auch wieder an der Zecher-Halle zur Verfügung.

Am Sonntag nach dem Faschingsumzug ist ab 20.00 Uhr in der Zecher-Halle die „deutsche Schlagerparade“ die Kulturveranstaltung nach dem Faschingsumzug.

In der diesjährigen kurzen Faschingszeit stehen noch einige Narrenfeste an.

Hier können alle, die den Faschingsumzug überlebt haben, den Faschingssonntag ausklingen lassen.

Am Freitag, den 9. Februar können die Narren die Gastwirtschaft Eidloth bei „Bincis Hausfasching“ nach

Am Faschingsdienstag gibt es beim Rathaussturm ab 15.00 Uhr den Faschingskehras. Dabei wird dann die Faschingsaison noch

einmal lustig aufgearbeitet und die Narren verabschieden sich bis zur nächsten Faschingsaison.

Text und Bilder: Joachim Beez

1000 und 1 ★ (FASCHINGS-) ★ NACHT



Werner Ebert
Friseur Meisterbetrieb
**Rosenau 26
Neukenroth**

Geschenkgutscheine – Hol- und Bringservice
Im Krankheitsfall auch Hausbesuche
Tel. 09265-7379

Genießen Sie die Wartezeit mit Kaffee
oder auf unserem Massagestuhl.

Unsere Öffnungszeiten:
Mi - Fr 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr – Termine nach Vereinbarung!



Ausnahmезustand zum Umzug am Faschingssonntag in den Straßen von Neukenroth und zahlreiche aufwändig gestaltete Faschingswagen.



K f z - S e r v i c e

Scherbel

Kfz-Handel
Teile
Zubehör
Reifen
Service...
jeden
Freitag
TÜV

Matthias Scherbel
Welitsch 110 - 96332 Pressig
Tel. 09265-5565 - Mobil 0160-2854221
kfz-service-scherbel@gmx.de

Verkaufsplatz in Neukenroth an der B 85



Mathias Thomas
Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
Tel. 0 92 65 – 91 41 40
Mobil 0171 – 1 99 47 75

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
März-Ausgabe: 14.02.2018

Schützenhort Stockheim auf der Erfolgsspur

Stockheim – Der neunzig Mitglieder starke Schützenhort 1885 Stockheim befindet sich nach wie vor auf Erfolgskurs. Unter anderem schaffte es die 14-jährige Laura Wachter, sich nicht nur für den Bayernkader, sondern auch für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Ebenfalls nahm Gaumeister Michael Morand an der „Deutschen“ sehr erfolgreich teil. Aufgrund ihrer hervorragenden Ergebnisse auf Landes- und Bundesebene überreichte Schützenmeister Michel Dückerhoff den beiden Schützen das seltene bayerische Meisterschützenabzeichen. Bei der Hauptversammlung im vereinseigenen Schützenheim gab Vorsitzender Frank Oberkofler bekannt, dass aufgrund von Terminüberschneidungen das Schützenfest diesmal vom 23. bis 25. Juni stattfinden werde. Erster Schützenmeister Michel Dückerhoff erinnerte an das Schützenfest mit 127 Schützen aus 29 Vereinen sowie an das Herbstschießen mit 24 Aktiven. Schützenkönig wurde Lukas Eisenbeiß und Jungschützenkönigin Laura Wach-



Seit vierzig Jahren hält Sabine Wachter dem Schützenhort 1885 Stockheim die Treue. Mit im Bild (von links) 1. Schützenmeister Michel Dückerhoff, 2. Bürgermeister Siegfried Weißerth und Vorsitzender Frank Oberkofler.

ter. Beim Herbstschießen hätten sich Michael Morand, Markus Müller und Freya Schneider jeweils an 1. Stelle platziert. Ein großes Lob zollte der Schützenmeister den Aktiven. So habe die 1. Mannschaft bei den Rundenwettkämpfen in der Gauoberliga 1 mit 12035 Ringen und 13:3 Punkten den 1. Platz erreicht.

Außerdem sei die 2. Mannschaft – sie schaffte auch den 1. Platz in der B-Klasse Gau-Nord – in die A-Klasse aufgestiegen. Schließlich habe man sich bei den aktuellen Rundenwettkämpfen ebenfalls sehr gut positioniert. Bei der Disziplin Luftgewehr haben bei der Jugend Laura Wachter, Tristan Martin und Jonas Schüller

sowie bei den Herren Michael Morand hervorragende Platzierungen errungen. Damit habe man sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert, berichtete Dyckerhoff. Weiter erwähnte er unter anderem eine Trainingseinheit mit dem Bundesligatrainer Wolfgang Nickl. Über die Finanzen informierte Jeanette Oberkofler. Die Revisoren Michael Morand und Sabine Wachter erteilten Entlastung. Geehrt wurden für 25-jährige Treue Siegfried Lang und Ernst Morand. Vierzig Jahre beim Schützenhort sind mittlerweile Silke Schneider, Frauke Schneider, Georg Kestel, Herbert Geiger und Sabine Wachter. Abschließend gab Vorsitzender Oberkofler bekannt, dass das Vereinsschießen am 10. März stattfinden werde. Zweiter Bürgermeister Siegfried Weißerth stellte erfreut fest, dass das Schützenhaus nach wie vor mit Leben erfüllt sei. Vor allem Sorge die Jugend mit ausgezeichneten Ergebnissen für Furore.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Dieter Altmann und Gerhard Hoffmann singen seit 60 Jahren im Chor

Haig – Schon früh entdeckten sie ihre Liebe zum Chorgesang. Gerade einmal 16 Jahre alt schlossen sie sich 1958 dem Gesangverein „Liederkrantz“ Haig an. Dieter Altmann und Gerhard Hoffmann wurden für ihre 60jährige Chormitgliedschaft vom Deutschen Chorverband und vom Fränkischen Sängerbund ausgezeichnet. Mit Dieter Altmann

ehrte die Chorbewegung zudem einen Sänger, der seit mehr als fünf Jahrzehnten allwöchentlich von seinem Wohnort Ziegelerden nach Haig kommt, um an den Chorproben sowie an den Veranstaltungen der Singgemeinschaft teilzunehmen. Für beide Sänger ist nach wie vor die Freude an der Musik und am Gesang die grundlegende

Motivation mitzumachen. Freude, die Sie selbst erleben, und die Freude, die Sie anderen schenken. Der Vorsitzende der Sängerguppe Frankenwald Bernhard Zipfel nahm die Ehrung vor und würdigte dabei die beachtenswerte Leitung

der beiden Sänger. Des Weiteren zeichnete er Gerd Bechler aus, der seit 25 Jahren im Chor singt und bereits vor der Wiedervereinigung im Chorverband Thüringen mitwirkte.

Text und Bild: Reinhard Conradi



Dieter Altmann und Gerhard Hoffmann wurden für 60-jährige Sängertätigkeit ausgezeichnet. Ebenso Gerd Bechler, der seit 25 Jahren dem Chorgesang die Treue hält. Unser Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden der Sängerguppe Frankenwald Bernhard Zipfel, Dieter Altmann, Gerhard Hoffmann, Gerd Bechler und Chorleiter Thomas Detsch.

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Di., 06.02. DEKRA	AUK für Krafträder
Mo., 12.02. TÜV	Februar-Aktion
Di., 20.02. DEKRA	20% Rabatt
Mo., 26.02. TÜV	auf alle
Di., 06.03. DEKRA	Stoßdämpfer

Jahreshauptversammlung des FC Wacker



Für besonders lange Treue zum Haiger Fußballclub und dem BLSV wurden diese Mitglieder geehrt (von links): FC Wacker-Vorsitzender Matthias Remmert, Martin Buckreus (25 Jahre), Günther Biesenecker (50 J.), Hans Rauh und Uwe Kreul (40 J.), Harald Rauh (50 J.) und BLSV-Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt.

Haig – BLSV-Bezirksvorsitzende Monika Engelhardt war voll des Lobes über den sportlichen Organisationsgrad in Haig. Mit etwa 50% der Einwohnerschaft liege dieser weit über dem Durchschnitt in Bayern. Nach Aussage des Vorsitzenden Matthias Remmert unterstützen 227 Mitglieder den Fußballclub. Der FC Wacker unterhält derzeit zwei Herrenmannschaften, im Jugendbereich jeweils eine A- und

B-Spielgemeinschaft, eine Tischtennisabteilung mit drei Senioren- und zwei Jugend-Teams sowie eine Damengymnastik-Gruppe. Remmert zeigte sich begeistert von den Erfolgen der Jugendkicker als auch der jungen Tischtennisspieler. Andreas Krautwurst, Spielleiter der 1. Mannschaft, zeigte sich mit dem aktuellen 6. Tabellenplatz sehr zufrieden. Mit sieben Punkten Rückstand auf den Relegations-

platz gehe man in die Rückrunde. Torschützenkönig sei Sascha Quiner mit 21 Treffern. Spielleiter Christian Heinlein informierte über einen zweiten Tabellenplatz, auf dem die zweite Garnitur aktuell in einer Spielgemeinschaft mit Haßlach und Burggrub überwintert. Die Darstellungen des Jugendleiters Sebastian Kopp gaben Anlass, sehr zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Bei der B-Junioren-Spielgemeinschaft mit Neukenroth, Pressig, Rothenkirchen und Haßlach – derzeit in der Bezirksoberliga Oberfranken – habe der FC Wacker die Federführung. Für die A-Jugend – ebenfalls in der Bezirksoberliga – zeichne Neukenroth verantwortlich. Christina Gebhardt informierte über 20 Aktive, die in 33 Übungsstunden Wertvolles für ihre Gesundheit getan haben. „Mit 18.0 Punkten nimmt die 1. Tischtennismannschaft aktuell den 1. Platz in der Kreisliga III West ein“, so Abteilungsleiter Tobias Gebhardt. Für richtig Furore Sorge aber die Jugend: Meister in der Kreisliga I und somit Aufstieg in die Bezirksliga sowie 2. Platz beim „Final Four“ in Thann. Sein Dank galt den

Akteuren Andreas Nickol und Alfred Beetz für das Absolvieren von 1.000 bzw. 750 Spielen Trikot des FC Wacker. Revisor Jürgen Günther attestierte dem Hauptkassier Alexander Nickol eine tadellose Buchführung. Die Neuwahlen erbrachten einige Veränderungen. Vorsitzender Matthias Remmert, Stellvertreter Alexander Baierlein und Florian Kleine-Herzbruch, Hauptkassier Alexander Nickol, Schriftführer Jürgen Günther, Spielleiter Senioren Christian Heinlein und Marco Baierlipp, Jugendleiter Sebastian Kopp, Tischtennis-Abteilungsleiter Andreas Nickol, Leiterin Damengymnastikgruppe Christina Gebhardt, Ballwart Andreas Kopp, Platzkassierer Georg Beitzinger, Sven Hofmann, Gerd Kreul, Matthias Lifka, Roland Schindler und Johannes Vorndran, Platzwarte Marco Baierlipp, Martin Buckreus, Christian Detsch, Georg Detsch, Peter Fehn, Jürgen Günther, Florian Kleine-Herzbruch, Michael Krautwurst, Alexander Nickol und Andre Rauh, Pressewart Michael Baierlein, Revisoren Reinhard Conradi und Martin Kopp.

Text und Bild: Reinhard Conradi

Martin Kopp geehrt

Haig – Qualitativ hochwertige Jugendarbeit ist seit vielen Jahren ein Aushängeschild des Fußballclubs Wacker Haig. Mit Martin Kopp zeichneten der BLSV und der Verein nun einen Sportfreund aus, der mit seinem Wirken, seinen Ideen und seinem Einsatz für den Nachwuchs einen enormen Beitrag für eine erfolgreiche Zukunft des Traditionsvereins geleistet hat.

Insgesamt 14 Jahre lang hat er als Betreuer und Trainer der E- und F-Schüler sowie der C-, B- und A-Jugendmannschaften den Grundstein dafür gelegt, dass der FC Wacker heute mit einem jungen Team auflaufen kann, das zum größten Teil aus Eigengewächsen besteht. Im August 1972 begann er seine Torwart-Karriere. Aufgrund seiner Leistungen wurde er in den Jahren

1997 und 1998 zwei Mal zum Torwart des Jahres im Landkreis Kronach gewählt. Mehr als 750 Spiele absolvierte er für seinen Verein. Drei Aufstiege konnte er mit dem FC Wacker feiern. Der BLSV hat ihn jüngst für 40jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Darüber hinaus stellte er sich von 1996 bis heute seinem Verein als Schriftführer zur Verfügung. Mit Stolz erzählt Martin Kopp, dass er in der Zeit von 2007 bis 2017 in den jeweiligen Spielklassen insgesamt fünf Meisterschaften mit seinen Schützlingen erzielt hat. Er dankt hier auch seinem langjährigen Weggefährten und damaligen Jugendleiter Adelbert Förtsch. Kopp schwärmt vom unglaublichen Teamgeist und der Aufholjagd, die zum „emotionalsten Titel“, der B-Jugend-Meisterschaft in 2016 geführt hätten. Die Krönung aller Erfolge sei jedoch das Triple im vergangenen Jahr mit der A-Jugend gewesen, die die

höchste Junioren-Altersklasse darstellt. Zum einen führte der Titel in der Kreisliga zum Durchmarsch in die Bezirksoberliga und zum anderen wurden der Kreispokal und der Sparkassenpokal gewonnen.

Text und Bild: Reinhard Conradi



Monika Engelhardt, Bezirksvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes, zeichnete Martin Kopp für sein verdienstvolles Wirken in der Nachwuchsförderung aus.

RENT A ZIMMERMANN

Baudienstleistung - Montagen - alles aus Holz

Stefan Köhler
von - der - Cappel - Str. 1
96342 Stockheim / Haßlach
Mobil: 01 74 / 4 49 43 86
Fax: 0 92 61 / 67 78 126
Tel.: 0 92 61 / 50 11 07
E-Mail: altesHaus1@t-online.de



Für alles eine Lösung!

Dachfenster
Holzböden
Terrassen
Vordächer
Trockenbau
Carports
Zäune
Gartenhütten

Adventsingen der „Zechgemeinschaft Neukenroth“



Mit den Gästen des Gesangsverein Rothenkirchen präsentierten die Gruppen des Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ eine besinnliche Stunde beim Adventsingen in Neukenroth.

Neukenroth – Zur besinnlichen Stunde hatte der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft Neukenroth“ beim Adventsingen in die Pfarrkirche St. Katharina nach Neukenroth eingeladen. Die Vorsitzende Bettina

Rubel konnte sich nicht nur über eine gut gefüllte Pfarrkirche, sondern auch über eine großzügige Spende der Besucher freuen, die wie immer für soziale Zwecke, in diesem Jahr für den Hospizverein

Kronach, verwendet wird. Die Koordinatorin des Hospizvereins Annette Hümmer stellte Sinn und Zweck des Vereins den Gästen vor. Sanfte und kraftvolle Stimmen, kräftige Instrumente und ruhige Gedanken und Geschichten präsentierten die Teilnehmer den Besuchern. Gleich zu Beginn ertönte die kleine Festmusik der Bläsergruppe des Volkstrachtenvereins unter der Leitung von Jürgen Beez von der Empore. Der Gesangsverein Rothenkirchen zeigte die vielen Facetten des Chors in seinen Beiträgen. Die hellen Stimmen der Frauen konnten mit „Stehet still und lauscht ein wenig“ einstimmen bevor die Herren die „Weihnachtsglocken“ in ihrem Lied läuten ließen. Der gemeinsame Chor, der unter der Leitung von Karina Klau Münzner steht, präsentierte stimmvoll noch das „Ave

Maria zart“ und „Hoch tut euch auf“. Katharina Rubel und Theresa Köhn lockerten die musikalischen Teile mit Geschichten und Gedanken zur Weihnachtszeit auf. Die kräftigen Stimmen der Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins, unter der Leitung von Alexander Fröba und mit dem Akkordeon begleitet durch Michael Lutz, durchdrangen das Kirchenschiff mit Liedern wie „Es blüh'n drei Rosen“, „Maria durch den Dornwald ging“ oder „Die stille Zeit“ in denen sich auch Mundartteile finden ließen. „Zuhören, in sich gehen in Vorfreude auf das Ereignis. Warten hat Sinn und Ziel.“ Bettina Rubel dankte allen Beteiligten und vor allem Pfarrer Hans-Michael Dinkel für die Überlassung der Pfarrkirche, die dem Adventsingen das entsprechende Ambiente verleiht.

Text und Bild: Joachim Beez

Power Cast Zitzmann spendet LED Leuchten



Bei der Übergabe von LED Helm-Leuchten im Rathaus in Stockheim. Von links Christian Schlüter (Werkleiter Zitzmann), 1. Kommandant Andre Friedrich (FF Stockheim, Geschäftsführer Wolfgang Kaltenmaier (Power Cast Zitzmann), Bürgermeister Rainer Detsch.

Stockheim – Die Firma Power Cast Zitzmann spendet an die Freiwillige Feuerwehr Stockheim und sagt Dank und Anerkennung für zahlreiche Einsätze. Keine Firma in der Gemeinde Stockheim weiß wohl besser die ehrenamtlichen Einsätze der FF Stockheim zu schätzen als die Firma Power Cast Zitzmann. Wegen ihres hochbrennbaren Magnesiummaterials welches in der Druckgießerei zur Verarbeitung kommt, sind Rauchentwicklung und Brand leider nicht auszuschließen. So musste die Feuerwehr wohl in den vergangenen Jahren zehn bis zwölf Mal jährlich zur Firma Zitzmann ausrücken. Dies hat sich gebessert. Laut 1. Kommandant Andre Friedrich war man nur vier Mal in diesem Jahr zum Einsatz zur Firma Zitzmann gerufen worden. Umso erfreulicher bezeichneten es Bürgermeister Rainer Detsch und 1. Kommandant Andre Friedrich, dass die Firma Power Cast Zitzmann der FF Stockheim eine große Freude mit der Anschaffung von über 20 LED-Helmlampen machte. Die Einsätze werden effizienter und sicherer durch helle Ausleuchtung für jeden einzelnen Feuerwehrmann im Einsatz in der Dunkelheit. Dafür

gebühre großer Dank, dies sei eine Anerkennung und Wertschätzung für die Wehr die auch jegliche Unterstützung verdient habe, sagte Bürgermeister Detsch. Für die Firma Power Cast Zitzmann überreichten die Spende, Geschäftsführer Wolfgang Kaltenmaier und Werkleiter Christian Schlüter. Der Firma sei es ein Herzensanliegen gewesen, der FF Stockheim neben Dank und großer Wertschätzung auch ein nützliches Geschenk für ihre vielfältigen Hilfeleistungen zu geben. Sie wissen, dass dabei die ehrenamtlichen Feuerwehrleute oftmals von ihrem Arbeitsplatz abgezogen werden, was nicht immer dem Arbeitgeber und den Mitarbeiterkollegen gefällt. Inzwischen habe man in der Firma weitere Sicherheitsmaßnahmen und Vorsichtsmaßnahmen getroffen, damit sich die Alarmierung reduziert, was in diesem Jahr auch schon spürbar wurde. Durch ihr jeweils schnelles Eingreifen habe die FF Stockheim Schlimmeres verhindern können und dabei auch die 150 Beschäftigten der Firma geschützt. Die Leuchten sorgen für mehr Sicherheit der Floriansjünger bei ihren nicht leichten Einsätzen.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Seat Ibiza – Seat Leon

Tageszulassung – Jahreswagen – Leasingrückläufer
ständig ca. 15 Modelle auf Lager...

Seat Ibiza/Leon:
Reference – Copa – Style – FR – Combi...
von 63 kw/86 PS - 110 kw/150 PS
von 6.000,- - 14.000,- Euro

Ihren Gebrauchten nehmen wir gerne in Zahlung!
Wir finanzieren Ihr Wunschauto auch OHNE Anzahlung.

Burkert-Mazur GbR Automobile

Kronach • Am Zinshof 1 • Telefon (09261) 963052/53

900 Euro als Spende für den Hospizverein Kronach



Bettina Rubel (links) überreichte 900€ an die Koordinatorin des Hospizvereins Kronach Annette Hümmer.

Neukenroth – Die Spenden des Adventsingens in Neukenroth gingen in diesem Jahr an den Hospizverein Kronach. 900 Euro spendeten die Besucher des Adventsingens. Die 1. Vorsitzende des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft Neukenroth“ Bettina Rubel konnte sich daher freuen, diese Summe an die Koordinatorin des Hospizvereins Kronach, Annette Hümmer, überreichen zu können.

Annette Hümmer stellte die Tätigkeiten des Hospizvereins vor, indem sich die Helfer größtenteils ehrenamtlich betätigten. Im Hos-

pizverein wird Sterben als Teil des Lebens angesehen. „Begleiten, da sein, Zeit schenken damit Gemeinschaft gespürt werden kann und Einsamkeit vermieden wird“, stellte Hümmer als die Hauptaufgaben des Vereins vor. Die Begleitung Sterbender bzw. die Betreuung schwerstkranker Menschen sei dabei die Kernkompetenz. Trauergruppen gäbe es sowohl für Ange-

hörige als auch für Kinder, die Hilfe bei der Trauerbewältigung brauchen. „Wir wahren die Schweigepflicht und es entstehen auch keine Kosten für die Hilfe suchenden, daher sind wir für Spende äußerst dankbar“, bedankte sich Annette Hümmer herzlich.

Text und Bild: Joachim Beez

Weihnachtskonzert



Vorsitzender Thomas Neubauer überreichte zum Dank Blumen an Sandra Lauterbach-Renk.

Erwartungen zu erfüllen und den zahlreichen Gästen neue musikalische Dimensionen zu erschließen. Gut ein viertel Jahr harter Probenarbeit steckte in dem Programm des Weihnachtskonzerts. Man hatte dabei keine Mühen gescheut und sich auch an relativ schwierige Stücke gewagt. Mit Bravour bewältigten die Musiker unter der sicheren Stabführung von Michael Botlik die an sie gestellten Aufgaben, sodass das eineinhalbstündige Programm – wie immer in bewährt charmanter Art von Sandra Lauterbach-Renk vorgestellt – zu einem musikalischen Hochgenuss wurde. Schließlich gab es dann noch einen Sonderbeifall für die 42-jährige „Sandra“, denn seit 25 Jahren führt sie sachkundig durch das Programm. Insbesondere überzeugten auch die Solisten mit feinen Leistungen. Mit minutenlangen Ovationen dankte das Publikum der Bergmannskapelle. Bürgermeister Rainer Detsch oblag es, den Musikanten mit Dirigentem Botlik und Vorsitzenden Thomas Neubauer für die großartige Leistung zu danken, die weit über die Grenzen der Gemeinde Stockheim hinaus strahle. Schließlich habe der Klangkörper auch nach 44 Weihnachtskonzerten keine Ermüdungserscheinungen gezeigt. „Ihr habt uns ein großartiges Weihnachtsgeschenk präsentiert“, so das Gemeindeoberhaupt anerkennend.

Text und Bild: Gerd Fleischmann

Stockheim – Mit einem gelungenen und abwechslungsreichen Programm verwöhnte die Bergmannskapelle Stockheim beim traditionellen Weihnachtskonzert erneut ihre „treuen Fans“. Schließlich fand dieses kulturelle Highlight bereits zum 44. Male statt.

Das Motto lautete „Vom Broadway bis zum Ende der Welt.“ Die Schulturnhalle war mit 400 Gästen aus nah und fern hervorragend gefüllt. Zudem konnten die Besucher offensichtlich gar nicht genug bekommen von der Spezialität der Bergmannskapelle. Erst nach drei Zugaben ließen die Zuhörer die Musiker und ihren Dirigenten von der Bühne der festlich geschmückten Schulturnhalle. Auch heuer hatte es der Klangkörper unter der umsichtigen Leitung von Dirigent Michael Botlik verstanden, die hohen

Maler & Stuckateurgeschäft



- Vollwärmeschutz
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Maler/Putzarbeiten
- Fassaden Renovierung
- venezianische Spachteltechniken
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Bestattungsvorsorge & Schonvermögen

Unser Service, seine eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten selbst zu organisieren, wird seit vielen Jahren angenommen. Die eigenen Wünsche werden hierbei in einem Bestattungsvorsorgevertrag festgehalten und eine Kostenaufstellung erstellt. Zur Absicherung der anfallenden Kosten kann der erforderliche Betrag auf einem Treuhandkonto hinterlegt werden. Besonders interessant wird die Bestattungsvorsorge dann, wenn wegen Krankheit oder Pflegebedürftigkeit ein längerer Heimaufenthalt bevorsteht und die anfallenden Kosten nicht von der Pflegeversicherung abgedeckt werden. Bevor ein Sozialhilfeträger für diese Kosten aufkommt, muss zuerst das eigene Vermögen bis auf einen bestimmten Betrag für die Kostendeckung verwendet werden. Im April 2017 wurde dieser Betrag, das sogenannte **Schonvermögen auf 5.000,- Euro** erhöht. Zusätzlich dazu können noch **3.500,- Euro als Bestattungsvorsorge** zurückgelegt werden.

Wir bieten ihnen als Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG die Möglichkeit, Treuegelder auf ihren eigenen Namen zu hinterlegen. Diese Art der Absicherung wird auch von den Sozialhilfeträgern anerkannt.

Für weitere Auskünfte wenden sie sich persönlich an uns, oder schauen auf unserer Homepage unter: www.bestattung-pluschke.de -> „Vorsorge“





MEHR ALS
EIN JOB.
DEINE
ZUKUNFT.



HEINZGLAS
family-owned since 1622

AZUBISTELLEN (m/w) 2018

- Verfahrensmechaniker Glastechnik
- Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik
- Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Technischer Produktdesigner
- Werkzeugmechaniker
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker Betriebstechnik
- Industriekaufleute
- Euro-Industriekaufleute
- IT-Berufe

- Duales Studium | Bachelor of Engineering
- Duales Studium | Bachelor of Arts



Deine Vorteile:

- + Unterstützung bei der Fahrt zur Ausbildung & zur Berufsschule: Kostenübernahme oder Azubi-Mobil
- + attraktive Sozialleistungen
- + umfangreiches Weiterbildungsangebot
- + interner Unterricht & Prüfungsvorbereitung
- + internationale Praktika & langfristige Karrieremöglichkeiten
- + Patensystem
- + Teamevents